Turn- und Sportverein
Vahrenwald 08 e.V.

Vereins-nachrichten

1. Ausgabe 2016

www.tus-vahrenwald.de

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines
- Neues Gesicht 2
- Terminvorschau 2
- Einladung Jahreshauptversammlung 3
- Protokoll JHV 2015 4
- Information zur Beitragserhöhung 11
- Besondere Geburtstage 12
- Nachruf 12
- Verabschiedung Dagmar Wolff 13
- Architektin / Architekt gesucht 14
- stellv. Vorsitzende/r gesucht 13
- Neues Trampolin 13

Faustball
- Rückblick auf die Hinrunde 16

Tennis
- Rückblick auf die Saison 17

Trampolin
- Auf dem Sprung.... 22

Baseball / Softball
- Neue Trainerin Softball 28
- Saisonrückblick Baseball 28

Volleyball
- 4. Damen 32

Wandern
- Die Englische Woche 37
- Der Terminplaner 2015 40

Tischtennis
- Rückblick auf die Hinrunde 41

Korbball
- Rückblick auf die Hinrunde 42

Gaststätte
- Lunch Termine - ein Blick auf Seite lohnt sich 47

Skat
- Rückblick 48

Ein Vorsitzender unterwegs
- Sportprobe Teil 4 und Abschluss 50

Fitness
- Abschied tut weh...i 52
- Die Alten und das Weltkulturerbe 53

FitKids
- Hier ist was los 54
- Läuft 56
- Winterstimmung in Döhren 59
- Ab ins Warme 62
- Kalendernotizen 66

Lust auf Lunch?

Ein Blick auf Seite 47 lohnt sich!

Allgemeines

Neues Gesicht in der Geschäftsstelle

Ganz herzlich begrüßen wir Martina Kohlenberg im Büro unseres Vereins. Wir sind froh, dass wir sie vor einiger Zeit für die Mitarbeit gewinnen konnten. Als Nachfolgerin von Bärbel Behnke, die sie z. Zt. kräftig einarbeitet, kümmert Martina sich um die geschäftsmäßige Abwicklung der Ein- und Austritte und ist für diverse Anliegen unserer Mitglieder ansprechbar. Sie hatte beruflich schon immer viel mit Menschen zu tun und arbeitet gern am PC.

Martina ist mit dem TuS schon lange verbunden, war selbst einmal Mitglied. Ihre beiden Töchter sind als Helferinnen in der Sparte FitKids aktiv, ebenso wie die Familie ihrer Schwester.

Wir wünschen Martina einen guten Start und allzeit gutes Durchhalten am manchmal turbulenten Donnerstagnachmittag.

Der Vorstand

Terminvorschau

Fr. 04.03.2016	Technische Ausschusssitzung im Vereinshaus	Beginn: 19 Uhr
Sa. 12.03.2016	Arbeitseinsatz auf dem Vereinsgelände	Beginn: 9 Uhr
Fr. 18.03.2016	Jahreshauptversammlung im Vereinshaus	Beginn: 19 Uhr
So. 01.05.2016	Saisoneröffnung auf der Terrasse am Vereinshaus	Beginn: 11 Uhr
So. 29.05.2016	102. Gilde-Stadtstaffel im Erika-Fisch-Stadion	Beginn: 10 Uhr
So. 19.06.2016	Kinderfest auf dem Vereinsgelände	Beginn: 14 Uhr
Mi. 22.06.2016	Grillfest der Frauen auf der Terrasse am Vereinshaus	Beginn: 18 Uhr
Fr. 12.08.2016	Dankeschön-Grillen auf der Terrasse am Vereinshaus	Beginn: 18 Uhr
Sa. 27.08.2016	Kinder-Olympiade auf dem Vereinsgelände	Beginn: 14 Uhr

Allgemeines

Einladung

Am Freitag, dem 18. März 2016 findet um 19.00 Uhr im Vereinshaus, Sahlkamp 4c, die

Jahreshauptversammlung

statt. Wir laden Sie hierzu herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (siehe Vereinsnachrichten I/2016, Seite 4ff.)
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
5. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Neuwahl des Ehrenrates
8. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge (siehe Vereinsnachrichten I/2016, Seite 11)
9. Ehrungen
10. Berichte der Abteilungsleiter
11. Anträge
12. Verschiedenes

Eventuelle Anträge sind bis zum 04. März 2015 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

TuS Vahrenwald 08 e.V.
Der Vorstand

Allgemeines

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20.03.2015

TuS Vahrenwald 08 e.V.

Anwesende lt. beigefügter Liste: 54 Personen

Ort: Vereinsgaststätte des TuS Vahrenwald 08 e.V., Sahlkamp 4c, 30179 Hannover

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

(siehe Vereinsnachrichten 1/2015)

TOP 3 Bericht des Vorstandes

TOP 4 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer,

Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes

TOP 5 Neuwahlen der Kassenprüfer

TOP 6 Satzungsänderungen

TOP 7 Ehrungen

TOP 8 Berichte der Abteilungsleiter

TOP 9 Anträge

TOP 10 Verschiedenes

Beginn: 19.10 Uhr

Ende: 20.44 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Eberhard Mecklenburg eröffnet die Jahreshauptversammlung, zu der form- und fristgerecht geladen wurde, mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Namentlich werden der Ehrenvorsitzende Heinz-Josef Schrader sowie die Ehrenmitglieder Winfried Behnke, Gerda Michaelis, Waltraud Modrow, Margret Schippl, Christa Sickel und Klaus Siegert begrüßt. Zum Gedenken an die im Berichtszeitraum verstorbenen Vereinsmitglieder Peter Müller, Tischtennis, Sigmar Gojowszyk, Skat und Gertrud Segreff, Ehrenmitglied erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute. Zur Tagesordnung, die mit der Einladung vorlag, gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen. Sie wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 21.03.2014, veröffentlicht in den Vereinsnachrichten 1/2015, Seite 2 ff., gibt es keine Änderungswünsche. Es wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorstandes

Es hat regelmäßige, monatliche Vorstandssitzungen gegeben sowie zwei zusätzliche Gesprächstermine mit der Baseball- und der Tennisabteilung.

Allgemeines

Die Mitgliederzahl entwickelte sich von Ende 2013 mit 1.051 auf 1.098 bis Ende 2014. Aktuell sind 1.142 Mitglieder im Verein. Schwerpunkt der Vorstandsarbeit war das Voranbringen der zwei großen Bauprojekte: die energetische Dachsanierung des Vereinshauses und der Neubau des Baseballfeldes, beides nun nahezu fertig gestellt. Unvorhergesehenes gibt es zu vermelden: Bei den in Eigenleistung erbrachten Baumfällarbeiten kam es zum Durchtrennen eines Hauptstromkabels, das schnellstens repariert werden musste, um Gaststätte und Platzwartwohnung wieder zu versorgen. Als weiteres war der abgeräumte Boden mit Schadstoffen belastet, dessen erhebliche Entsorgungsmehrkosten anfangs der Verein tragen sollte, bevor sie dann doch von der Stadt Hannover übernommen werden mussten. Da der Verein für die Begleichung der Handwerkerrechnungen in Vorleistung treten muss, hat sich der Vorstand für das Vereinskonto einen Dispokredit von der Sparkasse Hannover einräumen lassen, um liquide zu sein und die Mitglieder nicht mit der Erhebung einer Umlage zu belasten. Aufgrund der beschlossenen Erhöhung der Sporthallenmieten und der Aussicht, dass der Stadtsportbund im nächsten Jahr mehr Mitgliederbeitrag von den Vereinen fordern wird, überlegt der Vorstand, den Mitgliedern in der Jahreshauptversammlung 2016 eine Beitragserhöhung vorzuschlagen, um die Einnahmeseite des TuS zu stärken. Der Eigenanteil des Vereins für die Dachsanierung hat das Rücklagenkonto aufgebraucht. Der Vorsitzende fordert deshalb nochmals alle Mitglieder auf, für den Verein zu spenden und geht selbst mit gutem Beispiel voran. Weiterhin berichtet E. Mecklenburg, dass die Floorballabteilung im letzten Jahr für ihre Nachwuchsmannschaft eine Spende von der PSD-Bank in Höhe von € 1.000,00 erhalten hat. Außerdem war der TuS zur Mitgliederwerbung im September 2014 mit einem Stand und einer Baseballvorführung auf dem Jahnplatzfest vertreten. Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei allen Abteilungs-und ÜbungsgleiterInnen für die freundliche Aufnahme bei seiner „Tournee durch die verschiedenen Sportgruppen des Vereins“ (nachzulesen in den Vereinsnachrichten unter: Ein Vorsitzender unterwegs...).

Die Sportwartin M. Willigeroth gibt herausragende sportliche Ereignisse bekannt: Die Baseballer sind in die 1. Bundesliga aufgestiegen. Die Volleyballdamen 4 und 5 sind in die Bezirksliga, die Damen 2 und die Herren 1 in die Regionalliga aufgestiegen, die männliche Jugend U16 sind Landesmeister, Nordwestdeutscher Vizemeister und 12. bei der Deutschen Meisterschaft geworden. Die Floorballer wurden überraschend Vizemeister der Großfeldsaison 2013/2014 in der Regionalliga Niedersachsen/Bremen. Der Verein ist im letzten Jahr erfreulicherweise wiederum Sieger bei der 100. Gilde-Stadtstaffel/übrige Vereine ohne eigene Leichtathletikabteilung mit 131 Punkten (zum Vergleich: 2. Platz SV Odin mit 99 Punkten, TuS Vinnhorst mit 79 Punkten) geworden. Einzelne Staffeln erliefen sich Gold-, Silber und Bronzemedaillen. Die diesjährige Gilde-Stadtstaffel wird neu organisiert und soll nur am Sonntag 31.05.2015 von 9 bis 17 Uhr im Erika-Fisch-Stadion stattfinden. MitläuferInnen mögen sich diesen Termin bitte schon einmal freihalten. Sobald die Ausschreibung vorliegt, werden nähere Informationen bekannt gegeben. Es hat am 20.07.14 das Kinderfest und am 22.09.14 die Kinderolympiade auf dem Vereinsgelände gegeben, die jeweils gut besucht waren. „GreenGym“ Sport vor Ort gab es durch zwei Arbeitseinsätze auf dem Gelände. Der Verein ist weiterhin aktiv im Jugendsportnetzwerk Nord-Ost, in dem der TuS mit benachbarten Vereinen an regelmäßigen Treffen teilnimmt, um Kinder und Jugendliche für Sport zu begeistern. Nach dem guten Gelingen in den letzten Jahren und der stetigen Erweiterung des Angebots soll es in diesem Sommer (vom 27. bis 31.07.15) wieder ein Sport-Camp für Schulkinder geben, auf dem seitens des Vereins erneut die Sportarten Baseball und Tennis und neu auch Beachvolleyball vorgestellt werden.

Es folgt eine Aufzählung weiterer Sport-und Veranstaltungstermine 2015, die auch in den Vereinsnachrichten 1/2015 und folgende nachzulesen sind.

E. Mecklenburg gibt bekannt, dass das diesjährige Kinderfest am 12.07.2015 durch die Präsentation von weiteren Sportarten des TuS zu einem Sporttag erweitert werden soll.

Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitgliedern, Vorstandsmitgliedern, Abteilungs-/Übungsleitern, Angestellten, freiwilligen Helfern und der Wirts- und Platzwartfamilie für die geleistete Arbeit.

TOP 4 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes

Die Kassenwartin B. Basse stellt den Kassenbericht vor. Die auffällige Erhöhung der Einnahmen im Zweckbetrieb ist bedingt durch die bereits erhaltenen Zuschüsse für die Baumaßnahmen. Die Gelder sind aber Anfang 2015 durch die Begleichung von Rechnungen bereits wieder abgeflossen. Erhöhte Schiedsrichterkosten und Verbandsabgaben sowie Mehrkosten im Bereich der Mitgliederverwaltung (z. B. Anschaffung eines Laptops für die Erstellung der Vereinshefte, Druckkosten für umfangreichere Hefte und die Beschaffung von Briefpapier, die alle 3 Jahre notwendig wird) und z. B. die Anschaffung einer Turnmatte (wurde bezuschusst) haben zu einem geringeren positiven Jahresergebnis von € 1.147,62 als im Vorjahr (€ 14.106,11) geführt. Der Reparaturaufwand ist in etwa konstant geblieben. In 2015 stehen noch Zuschüsse von rund € 49.000,00 für die fertiggestellten Baumaßnahmen aus, die zur Rückführung des z. Zt. ausgeschöpften Dispokredites dienen sollen. Der ausführliche Kassenbericht ist im Vereinsheft 2/2015 nachzulesen.

Der Kassenprüfer Gerd Kindermann verliest den Kassenprüfbericht: Die Kassenprüfung erfolgte am 10.3.2015 durch die Kassenprüfer Frank Jähde und Gerd Kindermann. Für den Monat August 2014 wurden die Belege lückenlos, für die Monate Januar und Dezember 2014 stichprobenartig geprüft. Auskünfte wurden durch die Kassenwartin bereitwillig erteilt. Die Prüfung hat ergeben, dass die Buchführung des Vereins ordnungsgemäßer Rechnungslegung entspricht.

Gerd Kindermann stellt den Antrag auf Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes, der einstimmig angenommen wird.

TOP 6 Neuwahlen der Kassenprüfer

Margret Schippl und Ulla Kindermann stellen sich für die Kassenprüferwahl zur Verfügung. Beide werden en bloc ohne Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl dankend an.

TOP 5 Satzungsänderungen

Um die Gemeinnützigkeit des Vereins aufrecht zu erhalten, hat das Finanzamt nach seiner letzten Prüfung bestimmt, dass die Vereinssatzung im Bereich des § 24 „Vermögen des Vereins“ ergänzt werden muss. Der Versammlung wird daher vorgeschlagen, dass der vorgenannte Paragraph um den nachfolgenden Passus erweitert wird:

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke, fällt das Vermögen des Vereins an den Deutschen Turnerbund e. V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Die Ergänzung des § 24 wird einstimmig angenommen.

Allgemeines

TOP 7 Ehrungen

Bettina Baasner erhält die silberne Verdienstmedaille für besondere Verdienste beim Kinderturnen, Kinderfest und -olympiade. Liane Gömann wird ebenfalls mit Silber ausgezeichnet für besondere Verdienste in der Badminton- und Floorballabteilung, bei Kinderfest und -olympiade sowie beim Arbeitseinsatz. Gerald Wiese erhält die silberne Auszeichnung für sein Engagement für den Spielbetrieb der Volleyball-Jugend.

Die TuS-Vereinsuhr und einen Blumenstrauß für 50 Jahre Mitgliedschaft erhalten folgende Mitglieder: Barbara Behnke, Gerda Michaelis, Waltraud Modrow, Udo Stinglhammer (entschuldigt abwesend) sowie Thea Möller Die goldene Ehrennadel für 30 Jahre Mitgliedschaft erhalten folgende Mitglieder, die z. T. anwesend sind:

Winfrid Behnke, Jürgen Karsten, Christa Szot, Irene Wurlitz. Die silberne Ehrennadel für 15 Jahre Mitgliedschaft erhalten folgende Mitglieder, die z. T. anwesend sind: Rita Heise, Bodo Kahle, Hans-Jürgen Kaune, Martin Klingebiel, Christa Melcher, Toni Scholz, Nicolo Sciacca, Markus Thiedtke, Peter Spiess, Erika Waldmann, Ute Weißert-Stille.

TOP 8 Berichte der Abteilungsleiter

Der neue Abteilungsleiter Floorball, Benjamin Dinter stellt sich vor. Die anwesenden Abteilungsleiter oder deren Vertreter tragen ihre Berichte aus den Sparten Badminton, Base-/Softball, FitKids, Seniorengymnastik, Floorball, Korbball, Prellball, Skat, Tennis, Tischtennis, Trampolin, Volleyball, Freizeitvolleyball und Wandern vor. Die Sportwartin dankt allen für die engagierten Berichterstattungen und die gute Zusammenarbeit.

TOP 9 Anträge

Es liegen keine schriftlich gestellten Anträge vor.

TOP 10 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende E. Mecklenburg dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und Aufmerksamkeit und schließt die Jahreshauptversammlung.

21.03.2015

Eberhard Mecklenburg	Renate Tegtmeyer
Vorsitzender	Schriftwartin

Allgemeines

Anlage zum Protokoll der JHV am 20. März 2015

Kassenbericht 2014 zur JHV am 20. März 2015

In jeder Jahreshauptversammlung gibt der Vorstand satzungsgemäß in Form des Kassenberichtes die Einnahmen und Ausgaben des Vereins bekannt.
Die Vereinsbuchführung ist in 3 Tätigkeitsbereiche aufgegliedert.

1) der Ideelle Bereich
er beinhaltet auf der Habenseite die Beiträge
und auf der Sollseite die Kosten der Vereinsverwaltung

2) die Vermögensverwaltung
auf der Habenseite die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
und auf der Sollseite die Grundstücksaufwendungen

3) der Zweckbetrieb
auf der Habenseite die Zuschüsse für den Sportbetrieb
und auf der Sollseite die Kosten des Sport- und Spielbetriebs

In den Vereinsnachrichten 1/2015 wurde der Kassenbericht des Vorjahres zur Information abgedruckt.

Nachfolgend die Summen der Einnahmen und Ausgaben der 3 Bereiche:

	Einnahmen in €		Ausgaben in €	
	2014	Vorjahr	2014	Vorjahr
Ideeller Bereich	172.305,81	175.434,94	46.474,08	42.850,24
Vermögensverwaltung	26.549,32	26.636,22	17.432,88	19.982,66
Zweckbetrieb	62.234,19	15.909,46	196.034,74	141.041,61
Summe	261.089,32	217.980,62	259.941,70	203.874,51
Ergebnis	**2014**	**1.147,62**	**Vorjahr**	**14.106,11**

Allgemeines

Es folgen die einzelnen Positionen der 3 Bereiche

Einnahmen des Ideellen Bereichs:	2014	Vorjahr
Vereinsbeiträge	161.466,81	161.997,50
Spenden und sonstige Einnahmen	10.839,00	13.437,44
Einnahmen Ideeller Bereich insgesamt	**172.305,81**	**175.434,94**
Ausgaben des Ideellen Bereichs:		
Personalkosten Verwaltung	4.736,50	4.485,39
Kosten der Mitgliederverwaltung	6.090,89	4.926,80
Verbandsabgaben	14.814,30	13.110,96
Versicherungsbeiträge/Berufsgenossenschaft	4.157,34	4.581,10
Repräsentationskosten/Veranstaltungen	4.418,85	3.822,49
Ausbildungskosten	400,00	1.422,50
sonstige Kosten (Aufwandsentschäd. Vorstand, Zeitschriften, Vereinsmitteilungen,GEZ/GEMA)	11.856,20	10.501,00
Ausgaben ideeller Bereich insgesamt	**46.474,08**	**42.850,24**

Einnahmen der Vermögensverwaltung:	2014	Vorjahr
Einnahmen aus Verpachtung der Vereinsgaststätte	17.676,00	17.676,00
anteilige Müllkosten	5.015,10	5.003,20
Vermietung der Sportanlage an die Herschelschule	3.834,69	3.834,69
Zinserträge	23,53	122,33
Einnahmen Vermögensverwaltung insgesamt	**26.549,32**	**26.636,22**
Ausgaben der Vermögensverwaltung:		
Grundstücksaufwendungen / Müllabfuhr	3.208,14	3.347,52
Reparaturkosten/Haus u.Grund/Investitionen	11.936,75	14.492,65
Telefongebühren Vereinsheim	265,93	311,30
Grundstücksversicherung	1.389,24	1.355,75
Grundsteuer	632,82	475,44
Ausgaben der Vermögensverwaltung insgesamt	**17.432,88**	**19.982,66**

Allgemeines

Einnahmen des Zweckbetriebs:	2014	Vorjahr
Zuschüsse von Verbänden und Behörden Ü-Leiter-Beihilfen,Sport-Ags, sonst. Einnahmen	62.234,19	15.909,46
Einnahmen des Zweckbetriebs insgesamt	**62.234,19**	**15.909,46**

Ausgaben des Zweckbetriebs:		
Personalkosten Übungsleiter	71.089,17	64.488,75
Personalkosten Platzwart	5.352,00	5.352,00
Steuern u.Sozialvers.abgaben f. gewerbl.AN+ÜL	4.680,43	4.429,51
Kosten der Sportanlagen / Platzpflege	37.721,15	6.785,92
Betriebsmaterial Platzwart	1.497,90	1.225,34
Hallenmieten	15.036,79	15.833,87
Energiekosten	23.839,21	15.982,25
Schiedsrichterkosten	6.488,52	2.907,06
Kosten des gesamten Sport-und Spielbetriebs	30.329,57	24.036,91
Ausgaben des Zweckbetriebs insgesamt	**196.034,74**	**141.041,61**

Das Umlaufvermögen in Euro per 31.12.2014 betrug:

Kassenbestand	561,49
Postbank	3.402,94
Sparkasse Hannover Girokonto	16.089,67
Sparkasse Hannover Tagegeld	322,25
Rücklagen	15.000,00
insgesamt	**35.376,35**

Das Anfangskapital am 01.01.2014 betru	34.228,73
zuzügl. des Ergebnisses d. Jahres 2014 von	1.147,62
ergibt gesamt	**35.376,35**

Allgemeines

Informationen zur geplanten Beitragserhöhung

Der TuS Vahrenwald als Breitensportverein „lebt“ in erster Linie von den Beiträgen seiner Mitglieder. 6 Jahre lang konnte der Verein die Beiträge konstant halten und mit den Einnahmen die erforderlichen Ausgaben für ein attraktives Sportangebot begleichen. Doch aktuelle wie zukünftige Kostensteigerungen veranlassen den Vorstand, den Mitgliedern eine Beitragserhöhung zu empfehlen, damit langfristig der Haushalt nicht ins Minus rutscht. Konkret geht es um folgendes:

Eine kräftige Kostensteigerung hat uns die Stadt Hannover beschert, die zu Beginn des Jahres die Hallenmieten um 28 % erhöht hat. In zwei Jahren wird es eine weitere Erhöhung im gleichen Umfang geben. Für den TuS als intensiven Hallennutzer bedeutet dies eine jährliche Mehrausgabe von ca. 5.000 Euro, ab 2018 sogar von ca. 10.000 Euro.

Auch die Abgaben an einzelne Verbände, deren Mitglied wir sind, sind gestiegen, wie etwa beim Stadtsportbund.

In den letzten zwei Jahren hat der Verein zwei große Projekte durchgeführt, und zwar die energetische Dachsanierung des Vereinsheims sowie den Neubau des Baseballfeldes. Für die Umsetzung dieser Maßnahmen hat der Verein umfangreiche Fördermittel einwerben können, musste aber auch einen Eigenanteil an der jeweiligen Gesamtfinanzierung leisten mit der Folge, dass die Rücklagen nun aufgebraucht sind.

Jahr für Jahr erleben wir, dass Reparaturen an Gebäuden, Maschinen und Geräten notwendig werden. Oder Geräte sind defekt und müssen neu beschafft werden, wie im letzten Jahr die Pumpe, die die Wasserversorgung des Sportgeländes gewährleistet. Solche Investitionen sind häufig teuer und reißen Löcher in den Haushalt. Wichtig ist es deshalb, aus den laufenden Einnahmen wieder Rücklagen zu bilden.

Die Beitragserhöhung soll wie folgt gestaffelt werden:

Beitragsart (monatlich)	Beitrag alt	Beitrag neu
Erwachsene	15,00 Euro	17,00 Euro
Kinder bis 14 J.	9,50 Euro	10,00 Euro
Jugendl., Azubi bis 25 J.	12,50 Euro	12,50 Euro
Eltern und Kindturnen	15,00 Euro	17,00 Euro
Familie	30,00 Euro	35,00 Euro
Wandern, Skat	7,00 Euro	8,00 Euro
Passive Mitglieder	5,50 Euro	6,00 Euro

Auf der Mitgliederversammlung im März wird der Vorstand diesen Vorschlag zur Diskussion stellen. Die neuen Beiträge sollen dann ab 1. April 2016 gelten.

Eberhard Mecklenburg

Allgemeines

Besondere Geburtstage

Der Vorstand gratuliert herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute für die Zukunft, viel Freude und Glück bei bester Gesundheit.

17.02.	Henny Weiser	80 Jahre	20.03.	Ute Kleiber	50 Jahre
18.02.	Jürgen Erbs	80 Jahre	23.03.	Wolfgang Sumpf	70 Jahre
21.02.	Ursula Mutschmann	85 Jahre	25.03.	Sonja Schulz	65 Jahre
24.02.	Andreas Hillmann	60 Jahre	25.03.	Hannelore Leugner	75 Jahre
03.03.	Magdalene Niedermeyer	85 Jahre	03.04.	Gudrun Strüber	70 Jahre
06.03.	Katrin Monaco	50 Jahre	11.04.	Leon Skorupa	80 Jahre
12.03.	Karin Lehmann	80 Jahre	11.04.	Wolfgang Spors	65 Jahre
14.03.	Claus Möller	80 Jahre	16.04.	Diether Grahlher-Balke	65 Jahre
20.03.	Rita Maria Boritzka	75 Jahre			

Nachruf

Freud und Leid liegen häufig dicht beieinander

Gerhard Duckwitz Skatabteilung verstorben am 11.12.2015

Der Vorstand

Beitragserhebungen 2016 mit dem europäischen SEPA Lastschriftverfahren

Nach den Vorgaben des europäischen SEPA Lastschriftverfahrens ist der Verein verpflichtet die Termine für den Beitragseinzug zu veröffentlichen.

Beitragseinzug für das 2. Quartal 2016 07.04.2016
Beitragseinzug für das 3. Quartal 2016 07.07.2016
Beitragseinzug für das 4. Quartal 2016 13.10.2016
Beitragseinzug für das 1. Quartal 2017 12.01.2017

Sie erkennen unsere Beitragseinzüge an unserer Gläubiger Identifikationsnummer

DE52ZZZ00000090698

und an der persönlichen Mandatsrefenz, die der Mitgliedsnummer des Mitglieds entspricht, von dessen Konto die Beträge abgebucht werden.

Der Vorstand

Allgemeines

Dagmar Wolff verabschiedet

Über Jahrzehnte war Dagmar Wolf für den TuS Vahrenwald als Übungsleiterin tätig. Mitglied im Verein wurde sie 1974 und bereits nach kurzer Zeit engagierte sie sich beim Kinderturnen. 1979 machte Dagmar ihren Übungsleiterschein. In den folgenden Jahren zog es sie aber mehr zur Seniorengymnastik. So baute sie zwei Gymnastikgruppen auf, die unter ihrer Leitung viel Anklang bei den älteren Mitgliedern unseres Vereins fanden: die Gruppe in der Schule Glücksburger Weg (1987 gegründet) und die Gruppe in der Fridtjof-Nansen-Schule (1994 gegründet). Ende letzten Jahres meinte Dagmar nun, dass es im Alter von 80 Jahren doch Zeit sein könnte, als Übungsleiterin aufzuhören und ihre beiden Gruppen in jüngere Hände zu geben. Vorsitzender Eberhard Mecklenburg und Sportwartin Marion Willigeroth verabschiedeten Dagmar während einer Feierstunde, übergaben ihr einen Blumenstrauß und eine TuS-Uhr und dankten ihr für das langjährige Engagement in unserem Verein. Die beiden Gymnastikgruppen werden nun unter neuer Leitung weitergeführt.

Allgemeines

Architektin / Architekt gesucht

Vereinsheim und Platzwartwohnung des TuS Vahrenwald sind über eine Gebäudeversicherung gegen verschiedene Schadensformen versichert. Mit Abschluss der Versicherung vor vielen Jahren war der Wert der Gebäude bemessen und im Vertrag fixiert worden. Der Vorstand möchte nun ein Aktualisierung vornehmen und den Wert der Gebäude neu ermitteln lassen. Diese Arbeit kann nur durch einen Architekten erfolgen. Wir fragen deshalb unsere Mitglieder, ob sich unter uns eine Architektin / ein Architekt befindet, die bzw. der diese Aufgabe übernehmen würde.

Der Vorstand

Stellvertretende Vorsitzende / stellvertretender Vorsitzender gesucht

Seit vielen Jahren schon besteht der Vorstand nur aus vier Personen. Der Posten des stellvertretenden Vorsitzenden blieb bisher unbesetzt, da niemand für diese Position gefunden werden konnte. Die Arbeit ist aber in der Zwischenzeit nicht weniger geworden, eher im Gegenteil. Über eine Verstärkung des Teams würden wir uns daher sehr freuen. Wer also Interesse hat, kann sich gerne bei uns über die Arbeit im Vorstand informieren.

Der Vorstand

Neues Trampolin für unsere Trampolinabteilung

Trampolin-Turnen ist ein faszinierender Sport und so ist es nicht verwunderlich, dass wir zu dieser Sportart so viel Interesse und Nachfrage bei Kindern und Jugendlichen haben. Vier große Trampoline standen der Abteilung bisher zur Verfügung, zu wenig eigentlich, um allen Aktiven ein zufrieden stellendes Training zu bieten. So gab es aus der Abteilung schon länger den Wunsch, ein weiteres Trampolin anzuschaffen. Doch so ein Sportgerät hat seinen Preis und kostet neu zwischen 6.000 und 7.000 Euro. Da der Verein diese Investition nicht allein stemmen kann, wurde im letzten Sommer beschlossen, Sponsoren zu suchen, die das Projekt mit unterstützen. Und wir hatten Erfolg bei unserer Suche: Die drei angeschriebenen Stiftungen/Banken förderten die Neuanschaffung mit insgesamt 5.000 Euro. Konkret gaben die Neue Presse-Sportstiftung 2.000 Euro, die PSD Bank Hannover 1.500 Euro und die Stiftung Sparda-Bank Hannover ebenfalls 1.500 Euro. Ende November kam schließlich das neue Trampolin und wurde am nächsten Trainingstag von den Turnerinnen und Turnern begeistert eingeweiht. Vorstand und Trampolinabteilung des TuS Vahrenwald sagen vielen, vielen Dank an unsere Sponsoren.

Der Vorstand

Allgemeines

Es gibt viel zu tun….

Samstag, 12.03.2016**, Treffpunkt **9 Uhr am Vereinshaus

***Aufgaben:** Laub harken, Schuppen und Garage aufräumen, Ausbesserungen an Bierzeltgarnituren, Pokalschrank reinigen, Säubern der Umkleide- und Duschräume u.v.m. Materialien, Reinigungsmittel, Werkzeuge und Gartengeräte werden gestellt.*

***Verpflegung:** ein kräftiges Frühstück zwischendurch und gemeinsames Abschlussbierchen um ca. 14 Uhr.*

Bitte rafft euch auf!

Wir erwarten aus jeder Sparte mindestens 3 Aktive.

Der Vorstand

Faustball

Liebe Faustballfreunde

die Hinrunde in der diesjährigen Hallensaison ist für uns bislang ganz ordentlich verlaufen. Z.Zt belegen wir einen Mittelfeldplatz, den es bis zum Schluss zu verteidigen gilt. Mal sehen, ob es uns gelingt. Die Tabelle sieht im Moment wie folgt aus:

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Bälle
1.	TV E. Algermissen	7	12:2	168:129
2.	TH 52	7	10:4	163:127
3.	MTV Nordel II	7	8:6	137:135
4.	TuS Vahrenwald	7	7:7	161:149
5.	TSV Eldagsen	7	7:7	148:154
6.	SV Be.Steimbke II	7	5:9	132:137
7.	TSV Eitzum	7	4:10	138:153
8.	VFB Hannover	7	3:11	120:183

Alles weitere dann in der nächsten Ausgabe
Udo Stinglhammer

Tennis

Liebe Tennisfreunde,

wir wünschen euch ein gutes Neues Jahr 2016 und natürlich viel Spaß beim Tennis.

Welche Ereignisse standen an:

- Die Herren 50+ Mannschaft hat einen sicheren 5. Platz in der Landesliga / Wintersaison erreicht
- Die Spielgemeinschaft Herren 60+ mit TCR Resse / Wintersaison erreicht den 2. Platz in der Landesliga
- Die Damen 50+ Mannschaft hat den letzten Platz in der Landesliga erreicht, muss jedoch nicht absteigen
- Vereinsmeisterschaften
- 4. LK-Turnier TuS Vahrenwald and Friends

Welche Ereignisse stehen noch an:

- Punktspiele der Herren- und Damen-Mannschaften Wintersaison
- Spartenversammlung voraussichtlich am Dienstag, 15.03.2016 19.00 Uhr
- Anspielen am 1. Mai 2016 um 11 Uhr auf unserer Anlage
- Punktspieltermine Sommer 2016
- Pfingstturnier am Samstag, 14. Mai 2016, Ausrichter: TuS Vahrenwald
- Team-Cup

Tennis

Damen 50+ Landesliga/Wintersaison

Unter Führung von Ulla Wille mussten die Landesligaspielerinnen des TuS Vahrenwald 4 Niederlagen hinnehmen und konnten leider keinen Sieg oder Unentschieden landen. Die Damen 50+ Landesliga ist die niedrigste Klasse, dennoch spieltechnisch sehr hoch angesiedelt. Hohe LK's bei LK8 beginnend sind da keine Seltenheit. So tut sich unsere Mannschaft doch sehr schwer. Sie kann auch nicht absteigen, weil sie ja bereits in der niedrigsten Klasse spielt.

Herren 50+ erreichen mit 5:7 Punkten einen sicheren 5. Platz in der Landesliga/Wintersaison

Die Landesligaspieler des TuS Vahrenwald stehen im Dezember 2015 nach allen abgelieferten Spielen mit 5:7 Punkten in einer starken Gruppe auf einem beachtenswerten 5. Platz. Das Ziel Klassenerhalt ist damit erreicht, auch wenn noch im Januar 2 Spiele anderer Mannschaften ausstehen, die dieses Ergebnis jedoch nicht beeinflussen können.

Spielgemeinschaft mit TCR Resse Herren 60+/Wintersaison

behaupten sich in der Landesliga

Die Spielgemeinschaft TRC Resse / TuS Vahrenwald 08 hat in der Landesliga den 2. Platz hinter Aurich erreicht. Starke Gegner, jedenfalls nach der LK-Rangordnung, ermöglichten Siggi und Klaus eine Verbesserung um mindestens einen Punkt.

Punktspieltermine der Herren- und Damenmannschaften

Die Heimspiele der Herren/Bezirksliga unter Führung von Andreas Rostock, der Herren/Regionsliga unter Führung von Christian Emmrich und der Damen/Bezirksklasse unter Führung von Tran Tuong-Vi finden in der Halle Schwarz/Weiß ab Januar 2016 statt.

Wir wünschen allen Akteuren viel Erfolg und möglichst viele Zuschauer bei den Punktspielen. Ergebnisse auch unter http://ntv.liga.nu, via Verein (rote Leiste links oben „TuS Vahrenwald") suchen, zeigt Begegnungen der Mannschaften oder Vereinsinfo.

Einzel-Vereinsmeisterschaften, Junioren

Nach einigen Jahren konnte erstmals wieder eine Vereinsmeisterschaft der Juniorinnen und Junioren ausgerichtet werden. 3 Mädchen und 3 Jungs haben gemeinsam in einer Gruppe jeder gegen jeden gespielt. Dabei war das Endspiel von Vanessa gegen Bennet der Höhepunkt und hat sehr ansehnliche und spannende Ballwechsel gezeigt.

1. Platz Vanessa Weber
2. Platz Bennet Augath
3. Platz Taha Ebida

Tennis

Doppel- und Mixedmeisterschaften

Leider hat es dieses Jahr wenige Meldungen gegeben, die Partien waren aber durchweg hochklassig und sehr spannend. Folgende Platzierungen hat es gegeben:

	Damen	Herren	Mixed
1. Platz	Jenny Krickemeyer/Tuong-Vi Tran	Jost van Loo/Tobias Teichmann	Anna Haupt/Tobias Teichmann
2. Platz	Claudia Bartels/Sabine Hamel	Jan Sbresny/Andreas Schulze	Heike Fortmann/Jan Sbresny
3. Platz	Betty Seidel/Heike Fortmann	Peter Hübner/Werner Seidel	Jenny Krickemeyer/Andreas Schulze

4. LK Turnier TuS Vahrenwald and Friends

Am Sonntag den 20.9. fand das 4. LK Turnier TuS Vahrenwald and Friends statt. Dies war eigentlich als kleines Saisonabschlussturnier vor allem für unsere Herren gedacht, es hat aber so viele Anmeldungen gegeben, dass wir alle Plätze den ganzen Tag benötigten, für den Vormittag sogar noch 4 Plätze bei Grün Weiß ausgeliehen haben. Leider gab es schon über Mittag eine Regenpause von 90 Minuten und ab 15.30 Uhr ging gar nichts mehr, weil alle Plätze unter Wasser standen.

Bis auf 7 Spiele konnte das Turnier aber ordnungsgemäß durchgeführt werden, diese 14 Spielerinnen und Spieler hatten dann leider eine Chance weniger, zum Saisonende noch Punkte für ihre persönliche Leistungsklasse gut zu machen.

Offene Turniere in der Halle von Schwarz-Weiß

Da in der Halle von Schwarz-Weiß wieder die Möglichkeit besteht Tennis zu spielen, werden auch wieder offene Turniere gespielt werden. Jan als Initiator und Organisator wird im neuen Jahr 2016 entsprechende Termine bekannt geben.

Tennis Spartenversammlung

Am 15.03.2016 findet um 19.00 Uhr die diesjährige Spartenversammlung statt.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Tennis

Anspielen am 1. Mai 2016 um 11 Uhr

Wir freuen uns schon jetzt auf den Termin für das Anspielen auf unserer bis dahin wieder aus dem Winterschlaf erweckten Anlage. Mit zahlreichem Erscheinen von euch rechnen wir ganz stark. Unser Dank geht schon im Vorfeld an alle Helferinnen und Helfer und besonders an Gabi und Hardi, damit zum Saisonstart wieder alles funktionsfähig ist und die ersten Blumen blühen. Ein Termin für gemeinsame Platzarbeit wird noch bekannt gegeben.

Punktspieltermine für die Sommersaison 2016

Für die Sommersaison 2015 sind die Punktspieltermine an folgenden Wochenenden geplant:

08. Mai – 22. Mai

05. Juni – 19. Juni

14. Augst – 21. August

Pfingstturnier 2016

Termin: Sa. 14. Mai, 11 Uhr

Ausrichter: TuS Herren 60+

Wegen der geringen Beteiligung im letzten Jahr wird noch geprüft, ob dieses Turnier stattfinden wird.

Team-Cup

Erstmalig wurde in der Saison 2011 der Team-Cup durchgeführt, ein Mixed-Turnier mit mehreren Paaren, die über die gesamte Sommersaison selbst ihre Spieltermine festlegen konnten. Mittlerweile ist der Team-Cup zu einer festen Einrichtung geworden und ist auch für 2016 unter der bewährten Organisation von Andreas Schulze geplant.

Senioren-Stammtisch

Es war die Idee unseres ehemaligen Vereinsvorsitzenden und Mitglied der Tennisabteilung - Jupp Schrader - sich auch außerhalb des Tennisplatzes 1 x im Monat zu einem gemütlichen Zusammensein zu treffen. Die Treffen finden jeweils am letzten Freitag eines Monats statt und haben regen Anklang bei den noch aktiven und ehemaligen Spielern der Tennisabteilung gefunden.

Die Zusammenkunft ist zwanglos, es wird geklönt und auch das leibliche Wohl in Form von Essen und Trinken kommt mit fürsorglicher Unterstützung von unserer Vereinswirtin Bärbel und ihren Töchtern nicht zu kurz.

Tennis

Zusätzlich findet jährlich ein Geburtstagsessen der Stammtischrunde und ein weiteres Zusammensein mit weiblichem Anhang statt. Alle sind sich darin einig, dass diese Treffen ein wichtiger Beitrag für den Zusammenhalt und förderlich für das Vereinsleben im TuS sind.

Die Fotos zeigen Teilnehmer der letzten Stammtischrunde.

Internetauftritt des TuS Vahrenwald unter www.tus-vahrenwald.de Tennis

Bilder, Berichte, Gedichte oder sonstige Eingebungen, die für die Homepage des TuS Vahrenwald geeignet sind, bitte an folgende Email-Adresse: eha.schmidt@web.de – senden.

Die Website ist eine unserer besten Gelegenheiten, die Sparte nach außen zu repräsentieren.

Über Tennis im TuS Vahrenwald könnt ihr euch auch bei facebook informieren: https://www.facebook.com/TusVahrenwald1908Tennis

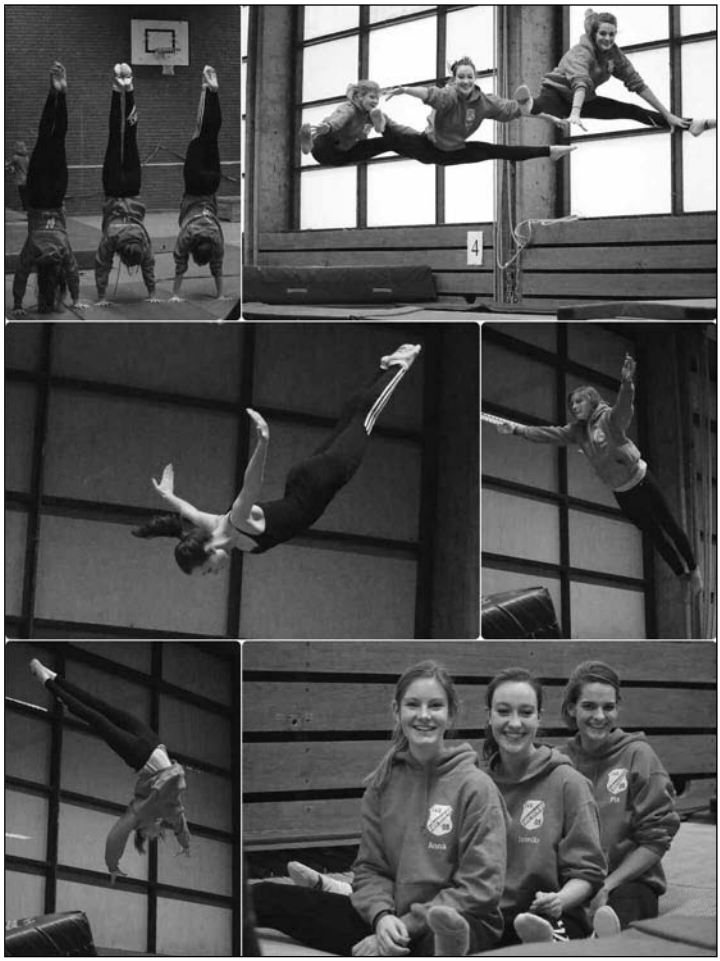
Tschüss bis bald

(Margret und Klaus)

Trampolin

Auf dem Sprung …

Es ist noch Luft nach oben in der großen Halle der Herschelschule. Wir haben noch Platz einerseits, um an viel Neuem zu arbeiten, Neues zu erlernen und Talente zu schulen, andererseits aber auch, um nicht zuletzt zu diesem Zweck die Anfängergruppen und die Leistungsgruppe enger zusammenzurücken. Seit Ende November trainieren die Anfängergruppen donnerstags gemeinsam mit den TurnerInnen der Leistungsgruppe in der großen Halle. Auch wenn ursprünglich dieser Zusammenschluss den Sperrungen anderer Hallen und der daraus folgenden Reduktion unserer eigenen Hallenzeiten geschuldet war, so sehen wir darin doch auch viele Vorteile: Die TurnerInnen aus den Anfängergruppen sehen, was noch vor ihnen liegt, können eigene Ziele ins Auge fassen und die Migration von der einen in die andere Gruppe wird leichter – zeitlich, örtlich und logistisch.



Wir sind auf dem Sprung, denn es bewegt sich was; und das an allen Enden: Sabine steht uns nun also voll als Trainerin zur Seite, worüber wir uns alle freuen! Matilda weilt noch bis Sommer auf der anderen Seite des Atlantiks, Pia wird sich ab Mitte Januar zunächst im äußersten Süden Europas fort- und weiterbilden und Jari unterstützt uns seit Anfang Januar als weiterer Trainer im Team.

Allen guten Geistern im Team-Trampolin ein herzliches DANKESCHÖN ! für euren Einsatz und den Spaß an unserem Sport, den ihr so gut und gerne weitervermittelt !

Trampolin

Trampolin

Mal was Neues...

... DAS hatten wir uns schon lange gewünscht. Naja, und manchmal fallen dann ja Ostern, Geburtstag und Weihnachten zusammen ... und das noch vor dem, wie üblich, fröhlich-turbulenten Jahresabschluss mit dem Mattenberg und den vielen kleinen Herausforderungen auf der langen Trampolinreihe. Ja, noch bevor der Mattenberg vor den Ferien mit 6 Matten bei den Kleinen und 7 bei den Großen eine neue Höchstmarke erreichte, erlebten wir den ultimativen Höhepunkt des Jahres. -- Schließlich wurden noch vor/zu Weihnachten Teile unserer lang gehegten Träume wahr: Wir haben nun ein neues Großgerät, das in der ersten Dezemberwoche eingeweiht werden konnte. Im Beisein der lokalen Presse wurde unser Neuzugang entpackt und gleich beherzt ausprobiert. Dank der großzügigen Unterstützung der Neuen Presse Sportstiftung, der PSD-Bank und der Sparda-Bank, sowie des unermüdlichen Einsatzes unseres Vereinsvorsitzenden, Eberhard Mecklenburg, der neben einem offenen Ohr für unsere Bedürfnisse auch viel Engagement zeigte, können wir nun entspannter und effektiver trainieren. VIELEN DANK an dieser Stelle und uns allen ganz viel Spaß mit unserem neuen Gerät!

In Vahrenwald gehts hoch hinaus

30 Kinder bejubeln neues Trampolin

VON JONAS SZEMKUS

HANNOVER. Die Lautstärke in der Halle ist fast ohrenbetäubend. 30 Kinder toben durch die Gegend, brüllen vergnügt, spielen Ball. Das Aufwärmprogramm. Die jugendlichen Helfer und die Trainer haben ein Auge drauf. Allesamt wollen sie gleich hoch hinaus.

Seit zwei Jahren hat die Trampolin-Abteilung der Vahrenwalder enormen Zuwachs. „500 Prozent mehr", freut sich Trainerin Nicole Balschun. 2013 waren es nur fünf Kinder, mittlerweile sind es um die 30. Drei Übungsgruppen gibt es. Die Sportler sind zwischen vier Jahren und Anfang zwanzig.

„Trampolin-Turnen schult die Konzentration und Körperbeherrschung und verhilft Kindern zu einem guten Gefühl für den eigenen Körper", erzählt der TuS-Vorsitzende Eberhard Mecklenburg. Entgegen dem Klischee trainieren bei TuS auch viele Jungs mit. „Das ist bei uns ziemlich ausgeglichen", erzählt die Trainerin.

Doch mehr Sportler bedeuten natürlich auch längere Wartezeiten. Mitunter stehen mehr als 30 Turner beim Training in der Halle und warten, dass eines der vier in die Jahre gekommenen Trampoline frei wird. „Das sind zu viele Kinder für zu wenig Geräte", sagt Trainerin Balschun. „Im Schnitt kommt jeder nur 1,3-mal pro Training aufs Gerät." Viel zu wenig, um jedem Sportler gerecht zu werden: Die Kinder sind deshalb natürlich auch mal enttäuscht. Es haben sogar schon Kinder deswegen aufgehört."

Für ein weiteres neues Trampolin reicht das Geld des Vereins jedoch nicht aus. Kostenpunkt: mehr als 2000 Euro. „Das hätten wir allein nicht finanzieren können", sagt Vereinschef Mecklenburg. Ein Fall für die NP-Sportstiftung! Wir helfen neben anderen Großsponsoren mit 2000 Euro bei der Anschaffung eines neuen Trampolins.

2000 €

Als Trainerin Nicole Balschun zur Schere greift, um die riesige Plastikhülle des neuen Turngerätes aufzuschneiden, wird es auf einmal ziemlich still in der Halle. Die Kinder kommen gespannt angelaufen. Große Augen, vorfreudiges Geflüster. Sie beobachten jeden Handgriff der Trainer. Im Halbkreis stehen die Kinder ums neue Trampolin. Jetzt wollen sie es natürlich auch sofort ausprobieren.

Und hopp! Das Turngerät federt wie gewünscht und katapultiert die kleinen und größeren Sportler ordentlich in die Luft. Figuren, Schrauben, Salti – klappt alles wunderbar. Und endlich auch wieder ohne die ewig langen Wartezeiten.

DIE FREUDE IST GROSS: Die Kinder und Jugendlichen der Trampolin-Abteilung von TuS Vahrenwald sind glücklich mit und auf ihrem neuen Trampolin. Fotos: Eybisch

UND HOPP: Tjark Balschun ist begeisterter Trampolinspringer. Dank des neuen Geräts kann er (fast) pausenlos hüpfen.

SO WIRD GEHOLFEN

Alles über die NP-Sportstiftung finden Sie im Internet auf **www.neuepresse.de**

Hier können Sie spenden:
Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung
Bankleitzahl: 250 501 80
Kontonummer: 910 120 633
Stichwort: NP-Sportstiftung

Sie kennen ein förderungswürdiges Projekt, einen Verein oder einen Sportler, der Hilfe benötigt? Ein altes oder defektes Sportgerät muss ersetzt werden? Dann schreiben Sie eine Mail an: **sport@neuepresse.de**.

Team Kleidung

Teamkleidung nicht nur für FitKids

Die roten Team-Shirts sind bereits bekannt und in diversen Sparten etabliert. Nach wie vor haben wir sie in den Größen von 104 bis XXL im Angebot für nur € 8.

Auch gibt es die Girlie-Shirts im taillierten Schnitt mit angeschnittenen Ärmeln zum gleichen Preis in den Größen S – XXL.

Es gibt auch noch die roten Polo-Shirts im taillierten Damenschnitt und Herrenschnitt für € 14 in den Größen S – XXL.

Das rote Team-Shirt hat mit einer Grammatur von 185 g/qm in 100% Jersey Baumwolle eine super Qualität, trägt sich gut und ist pflegeleicht. Die Größen fallen reell aus.

Nicht nur für den Sport und nicht nur für die kalte Jahreszeit gibt es auch die roten Team-Hoodies:

Die Hoodies sind aus zu 50% aus Baumwolle und zu 50% aus Polyester. Sie sind angenehm dick und pflegeleicht.

Auf der Frontseite ist das TuS-Logo und der individuelle Vorname, auf der Rückseite ist neben dem TuS-Vahrenwald-08-Schriftzug das Spartenlogo und die Sparten-Bezeichnung zu wählen.

Wahlweise sind die Hoodies auch mit Reißverschluss, also als Jacke erhältlich in den Größen 104 – 3XL zum Preis von je nur € 25. Sie sind ab sofort bestellbar !

Bestellungen/Vorkasse nehmen alle Übungsleiter entgegen.

Rückfragen gerne unter 0172 - 974 69 63 oder per E-Mail an fitkids@go4more.de … oder direkt bei FACEBOOK unter https://www.facebook.com/FitKids08

Gerne erfüllen wir auch Teamwünsche (Farben, Logos, Hosen, Anzüge, Taschen u.a. …). Sprecht uns an !

Nicole

Team Kleidung

Hiermit bestelle ich das TuS-Vahrenwald-Team-

☐ T-Shirt € 8 ☐ Girlie-Shirt € 8 ☐ Hoodie € 25

☐ Damen-Polo € 14 ☐ Herren-Polo € 14 ☐ Jacke € 25

Größe _____ Stückzahl _____ Summe € _____

(Für Hoodie-/Jackenaufdruck bitte unbedingt Vornamen & Sparte angeben):

Name: _____ **Vorname:** _____

Sparte: _____ Tag: _____ Halle: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Bestellung ist verbindlich und erfolgt nur gegen Vorkasse. Lieferung, ca. zum Quartalsende!

Baseball / Softball

Mit neuer Trainerin will die Softballmannschaft 2016 durchstarten

Die Spielgemeinschaft Regents/Crusaders haben in den letzten beiden Heimspielen 2015 durch strategisches Geschick, Geduld und routiniertes Können zwei Siege gegen den Tabellenzweiten Lüneburg davontragen können. Sie verabschiedeten sich damit überraschend frühzeitig in die Winterpause, weil die noch ausstehenden Spiele aufgrund des Rückzugs der Aurich Shoreliners aus dem Ligabetrieb ausfallen mussten.

Im Oktober kam dann eine erfreuliche Nachricht: Die ehemalige Hannoveraner Spielerin Daniela Schreuer ist zum 1.11. zurück nach Hannover gezogen und hat sich bereit erklärt, sofort das Training der Damenmannschaft zu übernehmen. Daniela ist ehemalige Bundesligaspielerin, engagiert sich seit Jahren beim Deutschen Baseball- und Softballverband e.V. (DBV) und hat seit sechs Jahren den Trainerschein. In den letzten acht Jahren hat sie Juniorinnen-Teams und die Juniorinnenauswahl Südwest trainiert. Sie arbeitet mit den Regents-Damen nun vor allem an Grundlagen, um die gesammelten Spielerfahrungen der letzten zwei Jahre auf stabile Füße zu stellen und so die Mannschaft auf die kommende Saison vorzubereiten.

Derzeit besteht die Mannschaft aus dreizehn Spielerinnen der Regents, die auch 2016 gemeinsam mit den Hildesheim Crusaders als Spielgemeinschaft antreten werden. In Niedersachsen werden 2016 voraussichtlich nur drei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Beim Schleswig-Holsteinischen und Hamburger Baseball- und Softballverband e.V. (S/HBV) sowie dem Baseball- und Softballverband Berlin/Brandenburg e.V. (BSVBB) sieht es ähnlich aus. Deshalb ist geplant, sich in der nächsten Saison zusammenzuschließen. Neben dem niedersächsischen Spielbetrieb wird die Spielgemeinschaft der Regents und Crusaders nächste Saison auch bei einigen verbandsübergreifenden Spielen antreten. Damit sollen mehr Spiele auf Augenhöhe stattfinden und es wird mehr Vielfalt im Spielbetrieb entstehen. Die Damen freuen sich deshalb besonders auf die neue Saison.

Das Team sucht immer nach interessierten neuen Mitspielerinnen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur viel Spaß an einem sehr vielseitigen Teamsport. Die Regeln lassen sich leicht nebenbei erlernen. Derzeit ist das Softballtraining donnerstags von 20:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr in der Turnhalle der Fridjof-Nansen-Schule in der Dunantstraße. Im Sommer wird dann wieder dienstags und donnerstags von 18 - 20 Uhr auf dem Softballplatz trainiert.

Gesa Köhler

TUS Vahrenwald Saisonheft – Baseball 3./4. Herren

Für die 3. und 4. Herren begann die Saison zunächst mit einem Trainerwechsel. Für 2015 übernahm Jörg Maier und erlebte mit beiden Teams insgesamt höchst unterschiedliche Saisonverläufe.

Bei der 3. Mannschaft war im Jahr 2015 von Anfang an der Wurm drin. Obwohl das Team optimistisch und ambitioniert in die Landesligasaison startete, lief es von Anfang an nicht rund. Leider konnte das Team nur in wenigen Spielen sein spielerisches Potential abrufen. Dazu kam, dass 2015 oftmals wichtige Spieler ausfielen und teilweise durch Jugendspieler ersetzt wurden. Diese machten ihren Job zwar sehr ordentlich, dennoch war es vom Team insgesamt zu wenig um in der Landesliga zu bestehen.

Am Ende stand mit einer Bilanz von 5 Siegen aus 14 Spielen (pct. 357) der 7. Platz, was den sportlichen Abstieg aus der Landesliga bedeutete. Die Saison der dritten Herren war also eine Saison, die schnell abgehakt werden will. Spieler und Coaches arbeiten bereits daran, in der kommenden Spielzeit wieder anzugreifen, und das wohl auch in der Landesliga.

Denn während die 3. Herren mit Problemen zu kämpfen hatte, lief es für das 4. Team der Regents in der Bezirksliga Süd ungleich besser und es gelang der Aufstieg in die Landesliga, so dass in der kommenden Saison für die Regents-Teams drei und vier eigentlich alles beim alten bleibt. Die 4. Herren setzten sich in einer sehr kleinen Liga (3 Teams) gegen die Hildesheim Crusaders und das zweite Team der Braunschweig SpotUp 89ers durch. Am Ende stand der 1. Platz, und damit die Meisterschaft in der Bezirksliga Süd, mit einer Bilanz von 7 Siegen aus 10 Spielen. Die Regents waren hier klar die stärkste Mannschaft und dominierten viele der Spiele entsprechend. Erfreulich war außerdem, dass einige Jugendspieler im vierten Team Erfahrungen im Herrenbereich sammeln konnten und durch gute Leistungen zu der guten Saison beitrugen.

In der kommenden Spielzeit werden beide Teams wieder angreifen, vorausgesetzt es kommen genug Ligen im Landesverband zustande. Insbesondere in der vierten Herren wird erneut viel auf junge Spieler gesetzt werden um diese weiterhin kontinuierlich an den Herrenbereich heranzuführen. Das dritte Team formiert sich bereits, um die Saison 2015 im kommenden Jahr schnell abzuhaken und wieder eine gute Rolle in der Landesliga zu spielen.

Roman Jeschke

Saisonrückblick 2015 der Jugend, Junioren und Schüler

Im Nachwuchsbereich ist die Baseballsparte mal wieder hervorragend aufgestellt. So waren die Regents in den Bereichen Schüler (8 bis 12 Jahre), Jugend (13 bis 15 Jahre) und Junioren (16 bis 18 Jahre) jeweils mit einem Team vertreten.

Unsere U12-Mannschaft hat eine sehr ordentliche Saison hinter sich und belegte einen guten dritten Platz. Die Kids hatten eine tolle Saison mit Coach Lars Herrmann und freuen sich auch schon wieder auf die Hallensaison.

Die U15-Mannschaft der Regents hat ziemlich deutlich die Süd-Staffel gewonnen. Durch einige AGs in der Stadt Hannover haben wir acht neue Spieler für diese Mannschaft gewinnen können, und wenn die Gegner mal angetreten sind, hat das Team von den Coaches Tim Hartmann und David Wohlgemuth alle Spiele deutlich gewonnen. Das Team schließt die Saison mit einer Bilanz von sechs Siegen aus sechs Spielen ab sowie mit einem Punkteverhältnis von 112 zu 27. Mitte September spielte man dann in Lüneburg gegen die Woodlarks das Finale um die Niedersachsenmeisterschaft, welches leider verloren wurde. Das Ziel für diese Saison war eigentlich, lediglich neue Spieler dazu zu gewinnen und den jüngeren Spielern viel Spielzeit geben zu können. Dieses Ziel wurde auch erreicht, wobei die Mannschaft schon sehr traurig darüber war, dass zum einen sehr viele Spiele ausgefallen sind und zum anderen am Ende einer erfolgreichen Saison das Finale in Lüneburg nicht gewonnen werden konnte.

Die U18-Mannschaft ist als ungeschlagener Niedersachsenmeister (hier wurde das Niedersachsenfinale gegen Lüneburg deutlich gewonnen) zur Deutschen Meisterschaft nach Mainz gefahren, wo das Hannoversche Team den sechsten Platz belegen konnte.

Baseball / Softball

2015 war also ein erfolgreiches Jahr. Über den Winter wird die Regents-Familie hart daran arbeiten, dass 2016 sowohl auf als auch abseits des Spielfeldes noch erfolgreicher werden wird.

Nils Hansenbanck

Saisonrückblick 2015 der 1. und 2. Herren

Die Baseballsaison 2015 ist für die Hannover Regents erfolgreich zu Ende gegangen. Doch der Reihe nach, denn es liegt ein ereignisreiches und gleichwohl wegweisendes Jahr hinter der Baseballsparte des TuS Vahrenwald.

Das Flaggschiff der Baseballer war 2015 mehr denn je die erste Herrenmannschaft, die nach drei Meisterschaften in der zweiten Bundesliga in Folge (2012, 2013, 2014) endlich den lang ersehnten Aufstieg in die erste Baseball-Bundesliga ergreifen konnte. So gelang es nach langen aufreibenden Stunden an diversen Schreibtischen, den für den Aufstieg unerlässlichen Umbau der Sportanlage am Sahlkamp in die Wege zu leiten – der Hauptgrund, weswegen der Aufstieg die Jahre zuvor nicht hatte stattfinden können. Pünktlich zum Beginn der Saison waren alle Bauarbeiten am neuen Juwel – oder, um im Baseball-Jargon zu bleiben, besser gesagt am „Diamond" – abgeschlossen. Zu dem absolut professionellen Äußeren des Baseballplatzes gesellte sich überdies Fortuna hinzu, und das Bundesligateam startete sogleich mit einem Doppelsieg ins Abenteuer erste Liga (13:6 und 2:1 in Köln). Darauf folgten im Grunde erwartungsgemäß auswärts Doppelniederlagen bei den Topteams der Bundesliga Nord Bonn und Solingen, wobei sich insbesondere beim Deutschen Meister 2014 Solingen die Niederlagen äußerst knapp (2:3 und 0:1) gestalteten und die Regents haarscharf an zwei kleinen Sensationen vorbeischrammten. In Dortmund gab es dann eine weitere knappe Niederlage (4:5) sowie einen überdeutlichen Sieg (13:3). Bei der Heimpremiere im neuen Ballpark am Sahlkamp gab es Anfang Mai erneut einen so genannten Split. Gegen den mehrfachen Deutschen Meister aus Paderborn bescherten die Mannen von Trainer David Wohlgemuth mit einem 6:2-Sieg ihrem Coach das wohl schönste Geschenk zum ersten Heimspiel. Die zweite Partie des Tages ging leider 4:9 verloren. Im Nordderby bei den Hamburg Stealers gab es am darauffolgenden Wochenende keine weiteren Siege zu vermelden. Der Juni begann verheißungsvoll und machte Mut für die zweite Hälfte der Saison. In den Rückspielen gegen Dortmund und Paderborn gab es jeweils wieder Siegteilungen, sodass die Hoffnungen auf eine Teilnahme an den Playoffs sowohl vereinsintern als auch in der deutschen Baseballszene virulent wurden. Ende Juni wurden diese Hoffnungen und Träume allerdings zerschlagen und begraben. Die Regents landeten auf dem harten Boden der Realität. Die bis dahin sieglosen Kölner entführten beide Siege aus Hannover und läuteten ihre erfolgreiche Rückrunde ein, wohingegen die der Regents entgegengesetzt verlief. So kassierten letztere in den letzten acht Ligaspielen ebenso viele Niederlagen.

Am Ende der regulären Saison fand man sich dann punktgleich mit den Konkurrenten aus Köln und Dortmund in der zweiten Tabellenhälfte wieder. Alle drei Teams konnten eine Bilanz von sechs Siegen gegenüber 18 Niederlagen vorweisen. Analog zu den Playoffs für die Plätze eins bis vier begann für eben jene drei Teams die Abstiegsrunde, Playdowns genannt. Im Modus „jeder gegen jeden" mussten unsere Regents noch einmal Hin- sowie Rückspiele gegen Köln und Dortmund absolvieren, also insgesamt acht Spiele. Zur Erklärung der Playdowns: Die zwei besten Teams aus der Abstiegsrunde belegen dann im Endklassement die Plätze fünf und sechs, das schlechteste Platz sieben, was gleichbedeutend mit der Teilnahme an der Relegation gegen den Zweiten der zweiten Bundesliga ist. Der Achtplatzierte wäre der Direktabsteiger, welchen es diese Saison allerdings nicht gibt, da nur sieben Teams gemeldet waren.

Baseball / Softball

Lange Rede, kurzer Sinn: Die Regents schlossen die Abstiegsrunde mit einer Bilanz von sechs zu zwei Siegen als bestes Team ab und landeten damit verdient im Endklassement auf Platz fünf, was nach der Durststrecke während der zweiten Saisonhälfte ein äußerst versöhnliches Ende für das Team um Headcoach David Wohlgemuth war. Damit dürfen wir auch 2016 wieder 1. Bundesliga-Baseball erleben.

Ebenfalls eine Erfolgsgeschichte ist die zweite Mannschaft der Regents, die nach der Niedersachsenmeisterschaft 2014 in diesem Jahr erstmalig an der Regionalliga teilnahm. In der Nordwest-Gruppe dieser Liga landeten die Regents II auf dem zweiten Tabellenplatz mehr als knapp hinter den Cologne Cardinals II (beide Teams mit 17 Siegen, sieben Niederlagen, Köln aber im direkten Vergleich besser). Da die Cardinals nicht von ihrem Aufstiegsrecht in die zweite Bundesliga Nord Gebrauch machen, nimmt dieses die Bundesligareserve der Regents als Nachrücker wahr. Dies ist ganz im Sinne des Konzeptes, welches hinter dem zweiten Team steht, nämlich das langsame Heranführen junger Talente an ein immer höheres Spielniveau. Dieses Ziel wird seit 2012 stringent verfolgt und trägt seither immer größere Früchte. Ein Back-to-back-Aufstieg der zweiten Herrenmannschaft ist in diesem Falle gewissermaßen die kandierte Kirsche auf der Sahnehaube. Juniorennationalspieler Tim Hartmann wurde, um nur ein Beispiel zu nennen, in dieser Mannschaft Stück für Stück für größere Aufgaben fit gemacht. Nichtsdestotrotz sei nicht unerwähnt, dass in der Zweiten auch altgediente Recken mitmischen, die den Jungspunden auf dem Weg nach oben noch so einige wertvolle Ratschläge mitgeben können.

Nils Hasenbanck

Tschüss 2015!!!

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir konnten gemeinsam mit 60 Teilnehmern unseren Jahresabschluss feiern. Trotz Absagen einiger Mitglieder waren fast alle Tische und Stühle belegt. Nach einer kurzen Begrüßung ließen wir das Jahr 2015 an uns vorüberziehen. Beim Kegeln konnte jeder für sich oder im Team die Höhen und Tiefen, Erfolg und Niederlagen, Freude und Enttäuschungen noch einmal durch die Gedanken schweifen lassen.

Nach zwei Stunden gemeinsamen Kegelns, wurde der leere Magen mit Burgern, Schnitzel, Currywurst und Pommes gefüllt. Anschließend übernahmen Steffen Wolpert und Kevin Froese die Moderation der Ehrungen und Danksagungen. Mit vielen netten Worten wurden alle, die besonders viel Arbeit in die Hannover Regents gesteckt haben, gelobt und durften sich über ein kleines Präsent freuen.

Volleyball

Hallo Volleyballfreunde

Wir sind die 4. Damen der VSG und meistern unsere erste gemeinsame Saison in der Bezirksklasse. Wir sind ein seit kurzem neu zusammen gewürfeltes Team von Anfängern bis Fortgeschrittenen, von klein bis groß, von 16 bis Ende 20, von Schülerin bis Berufstätige,... Jeder ist bei uns willkommen! Obwohl wir uns noch nicht allzu lange kennen, ist die Harmonie zu spüren, der Teamgeist schon vorhanden, der Kampfgeist hoch, die Stimmung super, die Motivation unschlagbar und der Trainer großartig. In die Saison sind wir sehr erfolgreich gestartet. Wir haben bisher 6 von 8 Spielen gewonnen und belegen zurzeit den 3. Tabellenplatz. Für die Rückrunde wollen wir genauso siegreich weiter machen.

Roxy, Jannika und Juli

Impressum und Mitgliedsbeiträge

Badminton · Baseball · Eltern/Kind-Turnen · Faustball · FitKids · Fitness Floorball · Gymnastik 50+ · Handball · Korbball · Nordic-Walking · Prellball Skat · Softball · Tennis · Tischtennis · Trampolin · Volleyball · Wandern

Geschäftsstelle	Sahlkamp 4c, 30179 Hannover Telefon 0511/63 47 80, Telefax 0511/37 57 47 Email info@tus-vahrenwald.de Geschäftszeit: Donnerstag 16:00 – 19:00 Uhr
Platzwart	Hardi Flegerbein, Sahlkamp 4c, 30179 Hannover Telefon 0511/61 34 96, Mobil 0177/738 94 41
Vereinsgaststätte	Sahlkamp 4c, 30179 Hannover, Telefon 05 11/63 54 94
Homepage	www.tus-vahrenwald.de
Bankkonten	Sparkasse Hannover IBAN DE50 2505 0180 0000 2381 12 (BIC SPKHDE2H) Konto-Nr. 238112 (BLZ 25050180)
Herausgeber und Verleger	TuS Vahrenwald 08 e.V., Sahlkamp 4c, 30179 Hannover Amtsgericht Hannover VR-Nr. 2699
Gestaltung	Redaktionsteam des TuS Vahrenwald 08 Sahlkamp 4c, 30179 Hannover Email redaktion@tus-vahrenwald.de
Anzeigenverwaltung	Geschäftsstelle des TuS Vahrenwald 08 e.V. (Kontakte und Anschrift siehe weiter oben)
Druck	Darpe Industriedruck, Beelener Str. 37, 48231 Warendorf
Erscheinungstermine	Feb., Mai, Okt. (Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten)

Redaktionsschluss für das Heft 2/2016 ist am 23. März 2016.

Monatliche Mitgliedsbeiträge (gültig seit dem 1. April 2010)

Erwachsene	15,00	Euro
Kinder bis 14 Jahre	9,50	Euro
Jugendliche ab 14 Jahre, Azubi, Studenten bis 25 Jahre	12,50	Euro
Eltern- und Kindturnen (2 bis 4 Jahre)	15,00	Euro
Familie	30,00	Euro
Wandern, Skat	7,00	Euro
passive Mitglieder	5,50	Euro

Als Aufnahmegebühr gilt ein Monatsbeitrag.

Für Tennis ist folgende zusätzliche Umlage jährlich bis Ende März zu zahlen: (seit Apr. 2012)

Erwachsene	80,00	Euro jährl.
Jugendliche	37,00	Euro jährl.
Trainingskostenzuschuss: Erwachsene	80,00	Euro jährl.
Kinder und Jugendliche	50,00	Euro jährl.

Für Baseball/Softball ist folgende zusätzliche Umlage jährlich zu zahlen: (seit Apr. 2014)

Baseball Herren	156,00	Euro jährl.
Baseball Nachwuchs (Jg. 1996 - 2001)	96,00	Euro jährl
Baseball Schüler (Jg. 2002. und jünger)	48,72	Euro jährl
Softball Damen	85,44	Euro jährl.
Softball Nachwuchs	48,72	Euro jährl.

Der Vorstand

Trainingszeiten – Halle

(Stand: Jan. 2015)

Badminton			
Frauen / Männer	Freitag	19:30 – 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
Baseball / Softball			
1. Herren	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Geschwister-Scholl-Schule
(Pitcher / Catcher)	Donnerstag	19:30 – 22:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, kleine Halle
2. Herren	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	IGS Stöcken
(Pitcher / Catcher)	Donnerstag	19:30 – 22:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, kleine Halle
3. Herren	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	IGS Stöcken
(Pitcher / Catcher)	Donnerstag	19:30 – 22:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, kleine Halle
Damen	Donnerstag	19:30 – 21:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, große Halle
(Pitcher / Catcher)	Mittwoch	18:00 – 20:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, kleine Halle
Jugend	Montag	16:45 – 18:00 Uhr	IGS Roderbruch, Halle 2
Schüler	Donnerstag	18:30 – 19:30 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, große Halle
Fitness			
FitKids / Turnen			
Eltern und Kind (Laufalter-5 Jahre)	Montag	16:00 – 17:00 Uhr	Schule Alemannstraße
	Mittwoch	16:00 – 17:00 Uhr	Schule Tegelweg
3-6 Jahre	Montag	17:00 – 18:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
3-6 Jahre	Dienstag	16:00 – 17:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
3-6 Jahre	Mittwoch	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Tegelweg
5-10 Jahre	Montag	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Alemannstraße
6-9 Jahre	Dienstag	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
6-10 Jahre	Mittwoch	18:00 – 19:00 Uhr	Schule Tegelweg
6-12 Jahre (Spielturnen)	Donnerstag	16:30 – 18:00 Uhr	Schule Tegelweg
7-12 Jahre	Montag	18:00 – 19:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
10-... Jahre	Dienstag	18:00 – 19:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Leistungsriege	Freitag	16:00 – 18:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
Kindertanz (4-6 Jahre)	Mittwoch	17:00 – 17:45 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Dance for Fun (ab 6 Jahre)	Mittwoch	17:45 – 18:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Turnakrobatik (ab 6 Jahre)	Donnerstag	16:30 – 18:00 Uhr	Schule Alemannstraße
Frauen			
Fitness	Montag	19:00 – 21:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
	Dienstag	19:00 – 20:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Mittwoch	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Tegelweg
	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
DiDaFit	Dienstag	19:00 – 20:30 Uhr	Schule Alemannstraße
Bauchtanz	Dienstag	20.00 - 21.00 Uhr	Schule Alemannstraße
Männer			
Jedermannsport	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Uhlandstraße
	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Tegelweg
Er & Sie			
Zumba	Mittwoch	18:30 – 19:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Fit und Fun für Jedermann	Donnerstag	19:00 – 20:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Gymnastik 50+	Montag	15:30 – 17:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Mittwoch	16:30 – 18:00 Uhr	Fritjof Nansen Schule
	Dienstag	17:00 – 18:30 Uhr	Schule Alemannstraße
	Mittwoch	16:15 – 18:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
Floorball			
Jugendtraining	Montag	17:30 – 19:30 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
Korbball			
Frauen / Mixed	Dienstag	18:00 – 20:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
5-12 Jahre	Mittwoch	17:00 – 18:30 Uhr	Schule Alemannstraße
ab 13 Jahre	Mittwoch	18:30 – 20:00 Uhr	Schule Alemannstraße
Jugend / Frauen	Mittwoch	19:30 – 21:30 Uhr	Schule Alemannstraße

Trainingszeiten – Halle

Handball			
Hobbyballer	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
Prellball			
Frauen/Männer	Freitag	19:00 – 21:00 Uhr	IGS Vahrenheide
Skat			
Frauen/Männer	Donnerstag	ab 19:00 Uhr	in der Vereinsgaststätte
Tennis			
Jugend	Montag	16:00 – 20:00 Uhr	Tennishalle TSV Schwarz-Weiß
(nur Oktober - April)	Dienstag	16:00 – 19:00 Uhr	Tennishalle TSV Schwarz-Weiß
	Freitag	15:00 – 19:00 Uhr	Tennishalle TSV Schwarz-Weiß
Tischtennis			
Jugend	Montag	17:30 – 19:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Dienstag	18:00 – 19:45 Uhr	Schule Tegelweg
	Freitag	17:30 – 19:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Erwachsene	Montag	19:30 – 21:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Dienstag	19:45 – 21:30 Uhr	Schule Tegelweg
	Freitag	19:30 – 21:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Trampolin			
Anfänger (4-11 Jahre)	Donnerstag	17:00 – 18:15 Uhr	Herschelschule
Anfänger (ab 12 J.)/Leistungsriege	Donnerstag	18:00 – 19:30 Uhr	Herschelschule
Volleyball			
1 Herren	Mo, Mi, Do	20:00 – 22:00 Uhr	Landessportschule (am Stadion)
1. Damen	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
	Donnerstag	20:30 – 22:00 Uhr	Albert-Einstein-Schule, Laatzen
	Freitag	19:00 – 22:00 Uhr	Erich-Kästner-Schule, Laatzen
2. Damen/4. Herren	Dienstag	20.00 - 22.00 Uhr	IGS Linden Halle 2
Jugend (U 16)	Montag	18:00 – 20:00 Uhr	IGS Kronsberg
	Mittwoch	18:00 – 22:00 Uhr	Landessportbund
		Freitag 19:00 - 22:00 Uhr	Erich-Kästner-Schule, Laatzen
Jugend (Anfänger)	Montag	17:00 – 18:30 Uhr	IGS Kronsberg
	Freitag	16:30 - 17:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Freizeit	Mittwoch	19:30 – 22:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg

Trainingszeiten – Sportplatz

Baseball/Softball		
Herren Trainingsgruppe A	Dienstag	18:00 – 21:00 Uhr
	Donnerstag	18:00 – 21:00 Uhr
	Freitag	18:00 – 20:00 Uhr
Herren Trainingsgruppe B	Montag	18:00 – 20:00 Uhr
	Mittwoch	18:00 – 21:00 Uhr
Herren Trainingsgruppe C	Montag	18:00 – 20:00 Uhr
	Freitag	16:30 – 18:30 Uhr
Herren Trainingsgruppe D	Dienstag	18:00 – 21:00 Uhr
	Mittwoch	18:00 – 21:00 Uhr
	Donnerstag	18:00 – 21:00 Uhr
	Freitag	18:00 – 20:00 Uhr
Damen	Dienstag	18:30 – 20:30 Uhr
	Donnerstag	18:30 – 20:30 Uhr
Junioren	Freitag	16:30 – 18:30 Uhr
Jugend	Montag	16:30 – 18:30 Uhr
	Mittwoch	16:30 – 18:30 Uhr
Schüler	Dienstag	16:30 – 18:00 Uhr
	Donnerstag	16:30 – 18:00 Uhr

Beachvolleyball		
Damen / Herren	Dienstag	ab 16:00 Uhr
	Mittwoch	ab 16:00 Uhr
	Donnerstag	ab 16:00 Uhr
Freizeit (in den Sommerferien)	Mittwoch	ab 18:00 Uhr
Faustball		
Freizeitfaustball	Mittwoch	ab 15:00 Uhr
Frauen, Männer	Mittwoch	ab 17:30 Uhr
FitKids (Mai - September)		
Training Sportabzeichen	Samstag	10:00 – 12:00 Uhr
Handball		
Mai bis September	Dienstag	18:00 – 20:00 Uhr
Korbball		
Jugend	Mittwoch	17:00 – 18:30 Uhr
Frauen, Mixed	Mittwoch	18:30 – 21:00 Uhr
Nordic Walking		
Oktober bis März	Samstag	10:00 Uhr
April bis September	Donnerstag	17:30 Uhr
April bis September	Freitag	18:30 Uhr

Vorstand des TuS Vahrenwald 08

Vorsitzender	Eberhard Mecklenburg, Auf dem Dorn 33 30165 Hannover, T: 0511/350 24 53 E: ebimeck@gmx.de
stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	N. N.
Sportwartin	Marion Willigeroth, Isernhagener Straße 96 30163 Hannover, M: 0172/974 69 63 E: marion.willigeroth@web.de
Kassenwartin	Birgit Basse, Ehlersstraße 5 30853 Langenhagen, T: 0511/72 24 10
Schriftwartin	Renate Tegtmeyer, Rotermundstr. 15 30165 Hannover, T: 0511/350 48 66 E: schriftwart@tus-vahrenwald.de

Ehrenrat

Ingrid Breuker	Wittenberger Straße 18, 30179 Hannover	T: 0511/60 32 36
Jutta Gerke	Ehlersstraße 5, 30853 Langenhagen	T: 0511/72 24 10
Helmut Haase	Kugelfangtrift 140, 30657 Hannover	T: 0511/604 15 66

Abteilungsleiter

Badminton – Liane Goemann
T: 0511/66 01 01
E: liane.goemann@t-online.de

Base-/Softball – Steffen Wolpert
M: 0172/526 90 76
E: teffen.wolpert@googlemail.com-
Jörg Maier
M: 0170/585 55 63
E:joerg.maier@energiespardienst24.de

Faustball – Udo Stinglhammer
M: 0177/459 85 18

FitKids/Fitness – Marion Willigeroth
M: 0172/974 69 63
E: marion.willigeroth@web.de

Floorball – Malte Borsum
T: 0511/123 60 44
E: floorball@tus-vahrenwald.de

Handball – Rolf Mache
T: 0511/809 26 07
E: rolf.mache@online.de

Korbball – Birgit Basse
T: 0511/72 24 10

Nordic Walking – Marion Willigeroth
(Kontakte s. u. FitKids)

Prellball – Waltraud Modrow
T: 0511/67 21 41

Skat – Andreas Werner
T: 05065/80 03 10
M: 01575/074 06 81

Tennis – Ursula Langrehr
T: 0511/350 63 02
M: 0174/780 94 18
E: LangrehrUrsula@web.de
Jan Sbresny
T: 0511/66 63 73
E: jan@j-sbresny.de

Tischtennis – Werner Schomburg
T: 0511/63 63 19

Trampolin – Nicole Ferreira da Silva
T: 0511/696 65 77

Volleyball – Barbara Wiese
T: 0176/61 29 55 97
E: barbara@wiese-astfeld.de
Renate Tegtmeyer (Freizeit)
T: 0511/350 48 66
E: r.tegtmeyer@web.de

Wandern – Elisabeth Kubsch
T: 0511/63 32 78
E: lisa.kubsch@gmx.de

T = Telefon (Festnetz) M = Mobiltelefon (Handy) E = Email-Adresse

Wandern

Die englische Woche – 11. bis 18. Oktober

Erlebnisse im Böhmetal

Draußen ist es noch dunkel und das Thermometer zeigt für die Jahreszeit ungewöhnlich frostige 0,6 Grad. Schnell noch das Basecap wieder an den Haken gehängt, die Pudelmütze aufgesetzt und dann ab zur Stadtbahn.

Inzwischen ist es acht Uhr fünfundvierzig und wir stehen vollzählig zwischen den Gleisen acht und neun im hannöverschen Hauptbahnhof und brechen zum Gleis 2 auf, wo der Heideexpress erixx auf uns wartet.

Pünktlich erreichen wir den ersten Halt Langenhagen-Mitte. Hier wollen Gisela – unsere heutige Wanderführerin – und ihr Mann Armin zusteigen. Beide stehen, neben anderen Fahrgästen – auf den Bahnsteig und warten dass sich die Türen öffnen, aber nichts tut sich. Draußen bricht Hektik aus, wir drinnen hören die Durchsage des Lokführers „Einen Moment Geduld, es gibt eine zentrale Türstörung", das hören die draußen natürlich nicht! Die Gesten der Drinnen beruhigt die Draußen ein wenig. Nach etwa fünf Minuten und einem kompletten Zurücksetzen aller Systeme ist es nun so weit, die Zugtüren öffnen sich und Wartenden strömen ins Warme.

Nach dem allgemeinen Hallo kehrt Ruhe ein und der Lokführer meldet sich wieder zu Wort: „Willkommen an Bord des erixx auf der Fahrt nach Buchholz in der Nordheide. Die Leitstelle hat mir soeben mitgeteilt, dass ich meine Systeme vor der Weiterfahrt in aller Ruhe prüfen kann, in Mellendorf gibt es eine Stellwerksstörung und vor uns warten noch vier Züge."

Mit siebenundfünfzig Minuten Verspätung – also um 10:30 Uhr – stehen wir auf dem Bahnsteig von Bad Fallingbostel. Nichts ist so schlecht, dass nicht noch was Gutes dran ist: Wir haben jetzt strahlend blauen Himmel und die Sonne strahlt durch ihren hohen Stand am Himmel Wärme aus.

Nach 10 Kilometern über fast ausschließlich weiche Wege, vorbei an teilweise nebelverhangenen Wiesen, sitzen wir nun im „Alexis Sorbas" und lassen es uns schmecken.

Entgegen aller Erwartungen können wir unsere Rückreise von Bad Fallingbostel pünktlich antreten und erreichen ohne Verspätung den Hauptbahnhof von Hannover.

Mit dem Nachtwächter durch Uelzen

Es ist Mittwochnachmittag und wir sitzen im Metronom auf dem Weg nach Uelzen, wo wir Harald, den Nachtwächter von Uelzen, treffen wollen. Wir, das sind 12 Wanderer und 11 Gartenfrauen, zusammen 21 Personen. Wer mitgerechnet hat wird jetzt sagen da stimmt doch was nicht! Doch das ist auch mathematisch korrekt wenn man weiß, dass Lisa und Ilse in Doppelfunktion unterwegs sind.

Und Harald? Den kennen Lisa und ich schon länger von unseren alljährlichen Treffen der Fachwarte und Referenten in der Landesturnschule des NTB in Melle. In seinem früheren Leben war er Reiseveranstalter auf allen Kontinenten der Erde, nun bereist er das „historische" Uelzen.

Wandern

Damit wir für die Reise in die Vergangenheit auch gut gerüstet sind stärken wir uns erst einmal im Restaurant Lässig, direkt im Hundertwasser-Bahnhof Uelzen. Pünktlich mit der Dunkelheit trifft auch unser Nachtwächter ein. Dicke Tropfen hängen an seiner breiten Hutkrempe; es regnet schon den ganzen Tag und es hat demnach immer noch nicht aufgehört.

Aufbruchstimmung!

Damit wir die Reise in die Vergangenheit auch unbeschadet überstehen geht es erst einmal zum Impfen – gegen Pest und Cholera. Vor dem einen schützt ein kräftiger Schluck Alkohol und vor dem anderen zuckerige Lösung. Da ja auch Musik als Medizin gilt, trägt auch Komponist Friedrich Kuhlau (1786 in Uelzen geboren) mit zwei Darbietungen zur Immunisierung bei.

Auf unserer Tour durch die alte Hansestadt können wir schlitzohrigen Marktbeschickern und englischen Tuchhändlern lauschen. Auch ein kleines Helles und eine Leberwurststulle dürfen wir verkosten. Den Abschluss bildet das große Feuer von 1646, das drei Fackelträger symbolisieren.

Ach bevor ich es vergesse: Mit Verlassen des Bahnhofes endete die Regenphase und setzte erst beim Einsteigen in den Metronom wieder ein!

Kreiswandertag Hannover-Stadt

Die diesjährige Wanderung wird vom Mühlenberger Sportverein ausgerichtet. Wir – die Sahlkämper und Vahrenheider – sitzen in der Stadtbahnlinie 2 auf dem Weg zum Hauptbahnhof. Aber auch heute ist irgendwie der Wurm drin bei den Öffis, war die Bahn am Tempelhof noch pünktlich hat sie nun am Vahrenwalder Platz schon 5 Minuten Verspätung und keiner hat es bemerkt. Stimmt nicht ganz, die die am Bahnhof warten, um dann gemeinsam mit uns in der Linie 7 weiter zu fahren schon. Mein Handy klingelt, es ist Armin: „ Wo bleibt ihr denn? Wir fahren jetzt los!“ „Alles klar!“, antworte ich. Noch vor Erreichen des Bahnhof klingelt mein Handy schon wieder, dieses Mal ist es Lisa, die als Veranstalterin, schon vor Ort ist: „Habe schon gehört was mit euch los ist! Werner, du weißt der kleine ..., wartet an der Haltestelle auf euch.“ „Danke, bis gleich!“

Wandern

Etwas später als geplant starten 44 Wanderer, in der überwiegenden Zahl weibliche, aus 5 Vereinen zu der 13 km langen Tour durch das Calenberger Land. Schnell zieht sich der Tross in die Länge und das soll sich auch bis zur Rast in der Nähe der Kükenmühle nicht ändern. Hier übernimmt besagter Werner einen Teil der Truppe um sie auf einer kürzeren Strecke zum Ausgangspunkt zurückzuführen.

Nach der Rast das gleiche Bild! Für die Ortskundigen sind rote Ampeln offensichtlich kein Hindernis und vor allen Dingen kein Grund auf die „Gesetzestreuen" zu warten. Also kein Wunder, dass am Ende die ersten schon am Ziel sind und wir noch fast einen knappen Kilometer vor uns haben.

Gemeinsam mit Eberhard (Mecklenburg) und Ursula (Runge, vom Fachausschuss Wandern beim NTB) kommen wir zu dem Schluss: Diese Veranstaltung bedarf noch einer ausführlichen Nachbereitung.

Jochen vom Wandern

PS: Wer unseren Spuren folgen möchte und über einen Internetzugang verfügt, kann dies unter der URL http://www.tus-vahrenwald.de/wandern/index.php/tracks tun.

Wandern

Der Terminplaner 2016

Di.	02.02.	Wandertreff im Vereinshaus	um 19:30 Uhr
So.	14.02.	Die Wasserstadt (Jochen)	ca. 4 km (W04)
Mi.	17.02.	Treffen der Fachwarte Wandern, TK Hannover-Stadt	
So.	28.02.	Hannoversche Geheimnisse (Lisa)	ca. 10 km (W05)
Di.	01.03.	Wandertreff im Vereinshaus	um 19:30 Uhr
So.	13.03.	Durch die Isernhägener Bauernschaften (Ingelore)	ca. 14 km (W06)
Mo.	28.03.	Haste gestreift (Gisela)	ca. 13 km (W07)
Di.	05.04.	Wandertreff im Vereinshaus	um 19:30 Uhr
So.	10.04.	Durchs Oldhorster Moor (Gisela)	ca. 15 km (W08)
So.	17.04.	Wanderurlaub bis zum 24.04.	
So.	24.04.	Trülldamm II (Jochen)	ca. 9 km (W09)
Di.	03.05.	Wandertreff im Vereinshaus	um 19:30 Uhr
So.	08.05.	Auf Erkundungen zur Zwiebelstadt (Ingelore)	ca. 13 km (W10)
So.	22.05.	Grüner Ring, die Umlandschleife V (Lisa)	ca. 13 km (W11)
So.	05.06.	Die nördlichen Dörfer der Wedemark (Armin)	ca. 13 km (W12)
Di.	07.06.	Wandertreff im Vereinshaus	um 19:30 Uhr
So.	26.06.	Wandern auf dem Landesturnfest (Lisa)	(W13)
So.	03.07.	Die Seen von Dahrenhorst (Gisela)	ca. 13 km (W14)
Di.	05.07.	Wandertreff im Vereinshaus	um 19:30 Uhr
So.	17.07.	Kartoffelland (Armin)	ca. 15 km (W15)
So.	31.07.	Meerbruchwiesen (Ingelore)	ca. 13 km (W16)
Di.	02.08.	Wandertreff im Vereinshaus	um 19:30 Uhr
So.	14.08.	Grüner Ring, die Umlandschleife VI (Lisa)	ca. 13 km (W17)
So.	28.08.	Northen liegt im Calenberger Land (Armin)	ca. 14 km (W18)
Di.	06.09.	Wandertreff im Vereinshaus	um 19:30 Uhr
So.	11.09.	Hier knirscht zuweilen der Sand (Ingelore)	ca. 13 km (W19)
So.	25.09.	In der Leineniederung (Gisela)	ca. 13 km (W20)
Di.	04.10.	Wandertreff im Vereinshaus	um 19:30 Uhr
So.	09.10.	Zwei Länder Tour (Jochen)	ca. 13 km (W21)
So.	16.10.	Kreiswandertag (Armin)	(W22)
Di.	01.11.	Wandertreff im Vereinshaus	um 19:30 Uhr
So.	06.11.	Bei Zwergsängern und Pfeifenten (Lisa)	ca. 12 km (W23)
Mi.	16.11.	Treffen der Wanderführer	um 19 Uhr
So.	20.11.	Monte Carlo (Ingelore)	ca. 13 km (W24)
So.	04.12.	Wir starten in Lehrte (Armin)	ca. 14 km (W25)
Di.	06.12.	Wandertreff im Vereinshaus	um 19:30 Uhr
Fr.	16.12.	Weihnachtsfeier der Wanderabteilung	um 18:00 Uhr
So.	18.12.	Auf den Spuren der Eiszeit (Lisa)	ca. 11 km (W26)

Tischtennis

Hallo Tischtennisfreunde

Die Hinrunde ist durch und die ersten Begegnungen der Rückrunde haben stattgefunden. Leider ist die Hinrunde der 1. Herrenmannschaft in der 1. Kreisklasse nicht so gelaufen wie wir es uns gewünscht und erhofft hatten. Ein hochgestecktes Ziel für die Hinrunde hatten wir nicht, aber zwei Plätze höher in der Tabelle wären unseren Wünschen schon recht nahe gekommen. Außerdem hatten wir das Pech, dass wir in der Halbserie in den meisten Spielen nicht mit der Idealbesetzung antreten konnten. Wir überwintern also auf dem vorletzten Tabellenplatz. Unsere Hoffnung gilt nun der Rückrunde und wir wünschen uns, dass wir die zwei Tabellenplätze gutmachen können.

Unsere 2. Herrenmannschaft, die erstmals wieder als Sechser-Mannschaft in der 2. Kreisklasse spielt, schwächelt auch so ein bisschen vor sich hin. Zwar stehen sie auch auf dem vorletzten Tabellenplatz, aber immerhin mit zwei siegreichen Begegnungen.

Unsere Damenmannschaft in der Bezirksklasse wartet auch auf den ersten Punktgewinn. Leider konnten die Damen auch nicht immer in der stärksten Besetzung zu ihren Spielen antreten. Es gab einzelne Satzgewinne über die sich die Damen mächtig gefreut haben, aber zu einem Spielgewinn hat es noch nicht gereicht. Damit nicht genug, hat auch das Verletzungspech zugeschlagen. Zwei Damen fallen für Wochen oder Monate mit Sehnenan- oder Sehnenabrissen aus. Gute Besserung!

Die männliche Jugend hat mit einem gewonnenen Spiel einen mittleren Tabellenplatz. Auch die Jungen haben ein Spielerproblem. Es ist manchmal schwierig vier Jungen zum Punktspiel zusammen zu kriegen.

Korbball

Liebe Korbballfreunde

Wieder mal geht ein Jahr zu Ende und damit auch die Hinrunde der Korbballsaison...blicken wir also zurück, was seit dem Sommer in unserer Sparte so alles passiert ist...

Beginnen wir bei den Kleinsten - unserer Jugend 10/11, die eigentlich echt die Größten sind, denn spielberechtigt sind für diese Altersklasse derzeit nur fünf der sieben aktiven Jugendspieler/innen und diese Fünf treten somit jeden Spieltag ganz tapfer ohne Auswechselspieler/in an. Dass immer alle da sind, vollen Einsatz zeigen und den begeisterten Zuschauern sowie dem Trainerteam Franzi und Jacky ein tolles Spiel bieten, hat echt großen Respekt verdient, denn bei den anderen Mannschaften sitzt die Auswechselbank regelmäßig voll! Aufgrund der allseits bekannten „Vahrenwalder – Wir spielen super, treffen den Korb aber so selten"-Krankheit, für die seit Jahren ein Gegenmittel gesucht wird, konnte die Mannschaft – das sind Torben, Emily, Nicole, Janna und Leonie (siehe Foto) – bisher nur einen Sieg und ein Unentschieden aus den sechs Spielen der Hinrunde einfahren. Mit drei Punkten ist also noch Luft nach oben in der Tabelle, aber wir sind uns sicher, dass am Saisonende ein Platz unter den ersten Drei herausspringen wird! Besonders sollen hier aber auch Zoe und Jana erwähnt werden, die mittwochs zwar immer fleißig mit trainieren, derzeit aber nicht aktiv (blöde Altersgrenzen!) an dem Punktspielbetrieb teilnehmen können. Nächste Saison sieht das wahrscheinlich schon wieder anders aus und wir freuen uns, wenn die beiden uns dann mit ihren Korberfolgen begeistern werden!

Korbball

Weiter geht's mit unseren beiden Damenmannschaften – die bereits zu Beginn der Saison jeweils einen herben Rückschlag hinnehmen mussten, denn die Damen des TuS Vahrenwald I mussten (und müssen wohl auch noch weiterhin) auf Janine verzichten, die aufgrund einer Knie-OP leider ausgefallen ist. Die Damen des TuS Vahrenwald II müssen zudem ohne Steffi zurechtkommen, die sich – und das rechnen wir ihr hoch an – etwas für unseren Korbballnachwuchs tut [im Übrigen genauso wie unsere Yvi!] und im Frühjahr ein Baby erwartet. Neu dazugekommen und am letzten Spieltag bereits mit viel Leidenschaft auf dem Spielfeld im Einsatz gewesen, ist Trixi, die wir hier auch noch mal herzlich Willkommen heißen möchten! Nun aber zu den harten Fakten...wäre da nicht diese berühmte Krankheit (ich sprach bereits oben davon) und eine unerklärliche Hektik, die sich von Mal zu Mal bei den beiden Mannschaften einschleicht, - unsere Betreuer René sowie Britta und Frank treiben wir damit regelmäßig in den Wahnsinn, aber wir meinen es ja nicht bös ;-) - könnten wir sicher noch souveräner auftreten, aber wollen wir hier mal nicht klagen, denn immerhin befinden wir uns bereits auf hohem Niveau und gehen ziemlich zufrieden in die Winterpause. Die Mannschaft des TuS Vahrenwald II mit den Spielerinnen Jacky, Jessi, Enya, Annika, Jasmin, Sonja, Joana und bisher Trixi (über die Zuordnung ist das letzte Wort aber vielleicht noch nicht gesprochen!?) kann auf fünf Siege aus den letzten acht Spielen zurückblicken und musste sich in den anderen drei Spielen ganz knapp mit jeweils nur einem Korb Unterschied geschlagen geben.Bei den gewonnenen Spielen war die Differenz um Längen höher und betrug bis zu zwölf Körbe! In die Winterpause geht es für die Zweite somit auf Tabellenplatz 4 mit einer Korbdifferenz von +31 Körben.

Sparen Sie
sich die Suche!

günstigen kredit finden_

Günstige Kredite gibt es bei uns.
Jetzt Konditionen vergleichen.

www.psd-hannover.de / (0511) 9665-370

psd Bank

Korbball

Die Mannschaft des TuS Vahrenwald I mit den Spielerinnen Antje, Franzi, Juli, Maren, Marina, Meike, Silke und Danica hat bisher sechs Siege einfahren können und dabei Korbdifferenzen von bis zu 15 Körben erreicht! Die beiden Niederlagen waren unnötig, aber manchmal ist von jetzt auf gleich einfach der Wurm drin und nichts läuft zusammen... Der erste Tabellenplatz zur Winterpause bleibt uns jedoch erhalten und das mit einer für die Erste unglaublichen Korbdifferenz von +34 Körben!

Auch eine Mixed-Mannschaft des TuS ist im Einsatz und wir freuen uns, dass René, Dennis Petri und Dennis Schubert immer mit so viel Einsatz beim Training und in den Punktspielen dabei sind! Zwar gibt es im Bezirk nur noch den TB Stöcken, der eine Mixed-Mannschaft gemeldet hat, weshalb auch eine doppelte Hin- und Rückrunde gespielt wird, das hält uns aber nicht davon ab mit viel Spaß und Engagement bei der Sache zu sein und die Mixed-Tradition fortzuführen. Beide Spiele der Hinrunde wurden eindrucksvoll mit 19:5 und 10:5 vom TuS Vahrenwald gewonnen und die Jungs dürfen sich dabei immer ordentlich austoben!

Ein Novum in dieser Saison (und vielleicht sogar in der Vereinsgeschichte?!) ist, dass der TuS Vahrenwald eine Spielgemeinschaft eingegangen ist. In der Altersklasse bzw. - und das hört sich dann gleich nicht mehr ganz so schrecklich an – der Ü30-Runde treten wir gemeinsam mit Spielerinnen des TV Kleefeld an. Erst an einem Spieltag haben wir es geschafft in voller Mannschaftsstärke (Maren, Birgit und Katrin vom TV Kleefeld sowie Antje, Sonja, Silke und Danica vom TuS) auf dem Spielfeld zu stehen, aber egal in welcher Konstellation: Es macht einfach Spaß, die anderen Mannschaften durch unsere junge Ü30-Mannschaft etwas aufzumischen. Von den drei Spielen der Hinrunde gelang uns zwar bisher nur in heimischer Halle der Sieg, für die Rückrunde haben wir uns aber mehr vorgenommen und sind mit Herzblut dabei!

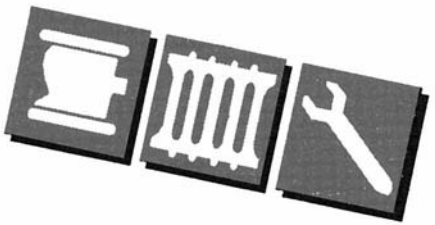
Korbball

Auch von gesellschaftlichen Großereignissen kann wieder berichtet werden, denn Steffi und Chris haben sich am 27.11.2015 das JA-Wort gegeben! Die Korbballtruppe durfte natürlich auch hier nicht fehlen und war in großer Runde bei der Polterhochzeitsfeier vertreten! Bei einer Gästeschar von rund 100 Personen war der Polterhaufen riesig und dem Brauche nach sind damit ganz sicher alle bösen Geister von dieser Ehe ganz fern gehalten worden!

Ehrhard Großmann GmbH

Sanitär- und Heizungstechnik

Gas-, Wasser- u. Sanitäranlagen,
Heizungs- und Lüftungstechnik,
Gas- u. Ölfeuerstättenwartung,
Brennwert- und Solartechnik,
Beratung und Planung,
Kundendienst



Eckenerstr. 11, 30179 Hannover
Gewerbegebiet Alter Flughafen

Tel.: 0511 679967-0

Störungsdienst täglich von 8.00 - 20.00 Uhr

Korbball

Zum Jahresabschluss darf aber auch das traditionelle Schrottwichteln nicht fehlen. Auch dieses Jahr wurden wieder ganz furchtbar gruselige Dinge aus den tiefen von Kellern und Dachböden hervorgekramt und haben die Anwesenden in schallendes Gelächter versetzt. Das Prämieren des schrecklichsten Schrottwichtels fiel schwer, letztendlich machte Sonja mit dem Uhu aus Muscheln (ja, genauso furchtbar wie es sich anhört, ist es auch – siehe Fotobeweis!) das Rennen. Und als wäre das nicht schon schrecklich genug, haben wir dieses Jahr bei jeder gewürfelten Zwei ein Weihnachtslied angestimmt. Für andere Gäste des Vereinslokals waren es vielleicht nicht die tollsten Klänge, aber für uns ein großer Spaßfaktor!!!

Gaststätte des TuS Vahrenwald

Termine

Wir veranstalten an jedem 1. Sonntag im Monat ein Lunch-Buffet.
In der Zeit von 12:00 bis 14:30 Uhr bieten wir verschiedene Spezialitäten an:

07.02. Fitness Lunch

06.03. Warten auf den Frühling

27.03. Oster Lunch

03.04. Frühlingserwachen

08.05. Muttertag Lunch

05.06. Spargel Lunch

Preise auf Anfrage

aktuelle Infos unter http://www.tus-vahrenwald.de

Anmeldung (erforderlich) und weitere Informationen unter 0511/635494 oder schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei (Montags Ruhetag)

In den Monaten Januar, Februar und März öffnen wir um 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie.
Bärbel Eckrich

Skat

Hallo Skatfreunde!

Ende August war es wieder soweit, unser vereinseigenes Pokalturnier mit anschließendem Grillen zu starten. Aufgrund der Urlaubszeit waren wir diesmal nicht so viele wie gewohnt. Doch diejenigen, die da waren hatten Spaß am Spiel, der Geselligkeit und dem leckeren Grillbuffet. Gespielt wurden diesmal 3x36 Spiele und nach der 1.Serie wurde gesetzt.

1. Daniel Neugebauer	2966 Pkt.	11. Waltraud Friehe
2. Willi Dörner	2784 Pkt.	12. Barbara Wedekin
3. Andreas Werner	2524 Pkt.	13 Stefan Schmidke
4. Gisela Bilstein	2055 Pkt.	14. Wolfgang Jedamski
5. Stephan Grabbe	1983 Pkt.	15. Wilhelm Döpke
6. Achim Spacal	1952 Pkt.	16. Adolf Assmann
7. Regina Giesselmann	1948 Pkt.	17. Gerhard Duckwitz
8. Peter.Neumann	1907 Pkt.	
9. Rüdiger Stobbe	1851 Pkt.	
10. Herbert Hüttig	1806 Pkt.	

Aber damit nicht genug. Anfang November startete unser offenes Turnier. Gegen 10.00 Uhr war der Beginn und um 18.30 Uhr fand die Siegerehrung statt.

Gewonnen hat R. Stobbe mit 3823 Pkt., die er in 3 Serien a 48 Spielen erzielte.

Herzlichen Glückwunsch lieber Rudi

2. W.Jedamski	3801 Pkt. (TuS)	7. H. Hüttig	3189 Pkt. (TuS)
3. C. Behr	3743 Pkt.	8. D. Eckstein	3071 Pkt.
4. Klein	3701 Pkt.	9. M.Naujoks	2949 Pkt.
5. H.Runge	3275 Pkt. (TuS)	10.H.Scholz (TuS) und	2927 Pkt.
6. W. Friehe	3266 Pkt. (TuS)	Ricardo	2927 Pkt.

Skat

Die weiteren Platzierungen der TuS Spieler:

13. A. Assmann
14. R. Giesselmann
15. L. Kubsch
17. F. Hein
20. W. Dörner
21. D. Temme
25. G. Bilstein
26. M. Pavic
27. J. Sohn

Als beste Dame wurde C Behr ausgezeichnet.

Insgesamt können wir auf ein recht erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken. Beim Turnier der Meister konnte unser Skatfreund Rudi den zweiten Platz erlangen und im VG Pokal (Verbandsgruppe 30 des DskV) haben wir mit der Mannschaft in der Endrunde den 9. Platz erzielt. Aber ich hoffe da geht noch was Jungens und Mädels in 2016!

An dieser Stelle auch einmal vielen Dank für das faire und friedliche Miteinander beim Spielen.

Peter und ich mussten kaum eingreifen und wenn, dann waren die Regelunsicherheiten schnell ausgeräumt. Sicherlich hat mancher von uns den einen oder anderen Spieler bzw. die eine oder andere Spielerin, mit dem/der er nicht gerne an einem Tisch spielt, aber meiner Meinung nach besteht auch gerade darin ein gewisser Reiz. Ärgert euch nicht allzu sehr, wenn ihr einmal ein Spiel verliert – denn nur aus verlorenen Spielen kann man lernen und sich verbessern.

Allen ein frohes und gesundes Jahr 2016.

Euer Andreas

Ein Vorsitzender unterwegs…

Spartenreicher TuS Vahrenwald: Eine Sportprobe, Teil 4 und Abschluss

Als neuer Vorsitzender des TuS Vahrenwald hatte ich mir vorgenommen, alle Sparten des Vereins zu besuchen, die jeweilige Sportart kennenzulernen und selbst mitzutrainieren. Nach knapp 2 Jahren bin ich im Verein 1 Mal „rumgekommen" und möchte meine Sportprobe nun mit diesem Beitrag abschließen. In drei zurückliegende Vereinsnachrichten hatte ich bereits über meine Erfahrungen aus insgesamt 13 Sparten berichtet. Viel fehlt nicht mehr, soll aber auch noch erzählt werden.

In Teil 2 hatte ich über meine Trainingserlebnisse beim Baseball berichtet. Interessant bei dieser Sportart ist, dass sie allein von Männern (und Jungs) betrieben wird. Die weibliche Variante nennt sich Softball und findet sich auch in unserem Verein. Baseball und Softball haben viele Gemeinsamkeiten, zwei Unterschiede sind für mich sehr auffällig: Der Softball wird von unten geworfen (Baseball: von oben) und er ist deutlich größer als ein Baseball.

Nun ging es mir bei dieser Sportart nicht darum, sie selbst auszuprobieren (sie ist ja schließlich den Frauen vorbehalten), aber einen Eindruck vom Spiel und unseren Softball-Damen wollte ich mir schon verschaffen. Die Gelegenheit bot sich mir Anfang September 2015 bei zwei Punktspielen gegen die Damen der Lüneburg Woodlarks. Das Wetter war miserabel, es regnete immer wieder und das Spiel musste öfters unterbrochen werden, aber die Regents-Damen um Pitcherinnen Susanne Schwonbeck und Elena Schell waren mit Einsatz dabei. Sie trafen auf einen Gegner, der ebenbürtig war, beide Spiele waren hart umkämpft, aber am Ende hatten die Regents-Damen die Nase vorn und konnten zwei knappe Siege feiern (16 : 14, 10 : 9).

Dabei war der bisherige Saisonverlauf alles andere als rosig gewesen. Insbesondere wog schwer, dass dem Team zu Beginn der Saison der Trainer abhanden kam. Ein Ersatz war nicht zu finden. So finde ich es lobenswert, dass die Damen diesen widrigen Umständen getrotzt haben und mit viel Engagement ihrem Sport nachgegangen sind.

Mein Fazit: Die Softball-Damen sind eine kleine, aber gut organisierte und engagierte Gemeinschaft. Schön wäre es, wenn noch mehr Frauen diesen Sport für sich entdecken und mitspielen würden, damit der Kader für die Punktspiele immer gut besetzt ist. Für die nächste Saison werden sich die sportlichen Rahmenbedingungen auf jeden Fall verbessern, denn mit Daniela Schreuer konnte eine neue Trainerin gewonnen werden.

Ein Vorsitzender unterwegs…

Für die nächste Saison werden sich die sportlichen Rahmenbedingungen auf jeden Fall verbessern, denn mit Daniela Schreuer konnte eine neue Trainerin gewonnen werden.

Von den Stationen meiner Tour konnte ich bisher viel Positives erzählen. Ich möchte aber nicht verschweigen, dass ich in 2 Fällen kein sportliches Erlebnis vorweisen kann. Bezüglich Faustball hatte ich ja schon im letzten Teil berichtet, dass eine Teilnahme am Training eigentlich nicht möglich war. Daran hat sich zwischenzeitlich auch nichts geändert. Und Nordic Walking hat im letzten Jahr aus verschiedenen Gründen nicht stattgefunden. Vielleicht wagt Marion einen neuen Anlauf in der nächsten Saison.

Somit bin ich ans Ende meiner Tour durch alle Abteilungen angelangt. Es war eine spannende Sportprobe, ich habe viel erlebt. Eine Sportart in unserem Verein hatte ich bisher unerwähnt gelassen:

Tennis, mein Sport im Verein. Vor etwa 15 Jahren war Jan Sbresny, damals wie heute Sportwart der Tennisabteilung, mein erster Kontakt zum Verein. Den Einstieg bekam ich über das Schnuppertennis- Angebot und das hat mich überzeugt, mit Tennis am Ball (und beim TuS) zu bleiben.

Nach und nach ergaben sich für mich Spielmöglichkeiten und Trainingspartner. 4 Jahre lang habe ich auch in einer Mannschaft (Herren II) mitgespielt und an Punktspielen teilgenommen. Jetzt geht es für mich aber nur noch just for fun auf die Anlage.

Abschließend möchte ich zu meiner Ausgangsfragestellung zurückkehren, mit der ich gestartet bin: Wie gut lässt sich beim TuS Vahrenwald Sport treiben? Zugegeben, eine sehr allgemein gestellte Frage. Viele Faktoren spielen eine Rolle, die die Attraktivität des Sportangebotes eines Vereins ausmachen: Wie sieht es mit Trainingsstätten aus? Befinden sie sich in meiner Nähe und sind sie in einem guten Zustand? Gibt es Übungsleiterinnen und –leiter, die kompetent und erfahren sind? Gibt es ein Angebot entsprechend meinem Leistungsstand? Und: Bin ich willkommen und werde freundlich aufgenommen? Sicherlich lassen sich hierzu weitere Aspekte finden, die wichtig sind. Letztendlich wird das Urteil aber wohl subjektiv ausfallen, je nach dem, wo jeder Einzelne seine Prioritäten setzt.

So ist das Fazit meiner Sportprobe auch subjektiv zu sehen: Die Sportstätten konnte ich gut erreichen und sie waren in einem guten Zustand. Die Übungsleiterinnen und –leiter, die ich angetroffen habe, waren engagiert bei der Sache und machten auf mich einen kompetenten Eindruck. In den einzelnen Gruppen wurde ich freundlich aufgenommen und in das Training einbezogen. Also, mit dem Sportangebot beim TuS Vahrenwald bin ich sehr zufrieden. Ich bin beim richtigen Verein!

Nun bedeutet das Ende meiner Spartentour nicht, dass ich mich in den Abteilungen nicht mehr blicken lasse. Vorausgesetzt natürlich, ich werde bei der Jahreshauptversammlung in meinem Amt bestätigt, will ich weiterhin in den Sparten unterwegs sein und versuchen, auch die Angebote zu besuchen, bei denen ich bisher noch nicht war.

Eberhard Mecklenburg

Fitness

Abschied tut weh

Liebe Dagmar!

Nun ist die Zeit gekommen, wo Du Tschüß sagst. Du bist jetzt stolze 80 Jahre alt und ab da sollte man sich etwas mehr Ruhe gönnen.

Wir danken Dir für die schönen Jahre, die Du mit uns Sport gemacht hast.

Wir wollen beim „Auf Wiedersehen sagen" darauf hoffen, dass Du hin und wieder bei uns in der Halle zum Sport kommst, dann ohne jeden Druck und ganz freiwillig. Das würde uns sehr freuen.

Dein Satz „Passt doch mal auf" oder „Aufgepasst" wird uns auf jeden Fall fehlen.

Alles Gute wünscht Dir Deine Mittwochsgruppe und vor allen anderen

Deine Edith

Fitness

Die „Alten“ und das Weltkulturerbe

Die aktiven Senioren aus Dagmars beiden Gymnastikgruppen waren vom

4. bis zum 11. September 2015 wieder einmal in der Jugendbildungsstätte in Clausthal-Zellerfeld (Sie heißt jetzt „Akademie des Sports“).

Wehmut kam auf, da man wohl davon ausgehen konnte, dass es das letzte

Mal werden würde.

Erinnerungen an lange Wanderungen und schöne Ausflüge in die Umgebung

kamen auf. Aber der Zahn der Zeit nagt auch an uns. Viele trauten sich die Reise nicht mehr zu und so waren wir dann nur 12 lustige und fröhliche „Alte“.

Leider gehören wir noch nicht zum Weltkulturerbe, also muss sich der Titel wohl auf etwas Anderes beziehen.

So ist es: Waren wir im Jahr 2014 noch in dem wunderschönen Miniaturharz in Wernigerode, so zog es uns jetzt nach Goslar.

Große Teile der Altstadt sind noch aus dem 12 Jahrhundert erhalten. Sie gehört zum UNESCO Weltkulturerbe, genauso wie das Besucherbergwerk Rammelsberg und die Oberharzer Wasserwirtschaft. Die Kaiserpfalz wurde schon von 1040 bis 1050 erbaut.

Wir liefen vom Bahnhof zum Marktplatz, unterwegs hier schon manches Oh! oder Ah! besuchten dann im Museum eine sehr interessante Ausstellung alter Plakate und Werbespots aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts. Auch damals wusch Persil schon so weiß, wie es nicht weißer geht, aber an Waschbrettern etc.

Dann ging es mit einer bestellten Bimmelbahn zur Stadtrundfahrt (heute heißt es Sight-Seeing-Tour) durch Goslar. Besser konnten wir es nicht treffen.

Auf der Fahrt erfolgte die Erklärung durch ein Kind, das Fragen an seinen Opa stellte, die der dann kindgerecht, also allgemeinverständlich beantwortete. Das Ganze natürlich über Lautsprecher, die aber immer genau wussten, wo sich das Bähnlein gerade befand. Außerdem kamen wir auch in Ecken, die ein Bus nicht erreichen kann.

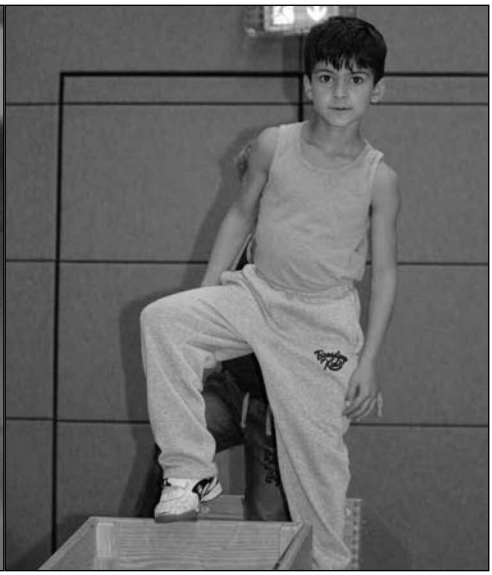
Ich habe mich sehr gefreut, dass es allen offensichtlich gefallen hat.

Eure Lisa

FitKids

FitKids – Hier ist was los!

Bei uns tobt immer der Bär: mal draußen, mal drinnen, egal, ob bei Sonne, Regen oder Schnee – irgendwas ist immer los. Und das ist auch gut so! So war denn auch zwischen Herbst 2015 und Frühjahr 2016 kein Winterschlaf angesagt, sondern viel Action im Norden Hannovers bei den Kindern ab 1 ½ Jahren. Es gab Medaillen, Ballons, Einsichten, Freuden-/Tränen, neue Ziele und ganz viel Bewegendes und Bewegtes. Wie immer, und doch immer neu:



FitKids

FitKids

″Läuft!″

Ja, es lief gut für jede/n der am vergangenen Freitag angetretenen gut 30 FitKids und 2 TuS-Herren, die sich auf der Bezirkssportanlage in Bothfeld versammelt hatten, um, als Abschluss der Leichtathletik-Saison, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Seit Ende April hatten sie in unterschiedlichen Formationen mit dem Wetter und sich selbst gekämpft, leichtathletische Fertigkeiten erlernt und an den eigenen Bestmarken gefeilt. Nun galt es zu ernten, was das Jahr über mühevoll und mit viel Körpereinsatz gehegt.

Nach der gemeinschaftlichen Aufwärmung und unter den wachsamen Augen von Oberturnwart Horst Brink, wie dem BetreuerInnen-Team Marion, Bettina und Heidrun, ging es an den Start. Zunächst beim Schlagballwurf. -- Nein, es waren nicht Captain Kirks ″unendliche Weiten″, aber es galt ja auch nicht, die Enterprise ins Universum zu befördern, sondern die unterschiedlich gewichteten Schlagbälle möglichst weit über das Bothfelder Grün zu bewegen; je nach Alter und Geschlecht gestaffelt. Zumeist gelang dies überwältigend gut und für viele mit ungeahnten Erfolgen.

Auch der Weitsprung lief. Gut aufgestellt warteten die FitKids und nahmen zügig in der genannten Reihenfolge erst Aufstellung und dann ihre Sprungchancen wahr. Bei den Wartenden sorgten zufällige Seile und Reifen für unterhaltsame Kurzweil und das Anfeuern von Robin, der sich durch 7 lange 400m-Runden kämpfen musste, wärmte in der Gemeinschaft gut durch.

Beim Kurzstreckenlauf traten immer zwei FitKids auf den altersgemäßen Streckenlängen gegeneinander an bevor die Langstrecke für alle den Abschluss bildete. Auch dieser gefürchtete Programmpunkt wurde tapfer und elangeladen in der Gruppe absolviert.- Zusammen. Jede/r für sich. Gemeinsam.

GUT GEMACHT, Alica, Alina, Alisha, Alissa, Alessia, Anna, Cosima, Finn, Fjon, Jarven, Jasmin, Jerrik, Johanna, Laurin, Lena, Lennart, Leotrina, Lukas, Marc, Marie, Mark, Martin, Melek, Niklas, Sonja, Tjark, Toni, Tristan, Vanessa, sowie Christian und Robin!

Als die Sonne, die schon reichlich güldenes Licht über dem Leichtathletik-Oval ausgeschüttet hatte, dem Mond die Nachtschicht übertrug und das Licht ausmachte, war auch für uns ″Schicht″. Sehr zufrieden verließen die FitKids den Ort des Geschehens, zuversichtlich, das erhoffte Abzeichen samt Urkunde bald in Händen zu halten. Vor uns und ihnen lag ein sonniges Wochenende, hinter uns eine abermals gute und aktive Leichtathletik-Saison, an die wir dann ab etwa Mitte Mai 2016 mit neuer Kraft und weiteren Herausforderungen anknüpfen werden.

Soviel sei verraten: Alle haben es geschafft! Mit Beginn des Jahres trafen die Abzeichen (Urkunden und Nadeln ein und konnten den stolzen AthletInnen überreicht werden.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!

FitKids

FitKids

FitKids

Winterstimmung in Döhren

Wie heißt es doch gleich? ″Manchmal hat man kein Glück, und dann kommt auch noch das Pech dazu″. -- So war es wohl für die FitKids der Leistungsgruppe am vergangenen Wochenende. -- Es war ein kleiner Kreis, der sich am letzten Novembersamstag zum Traditionswettkampf des TK-Hannover-Stadt der Mannschaften im Gerätturnen in der Suthwiesenhalle traf. Es war kein Problem einen Parkplatz zu finden; kein Problem auf den Tribünen einen guten Sicht- und Sitzplatz zu finden!

Achtzehn Mannschaften unterschiedlichen Alters sollten an diesem Tag in zwei Durchgängen gegeneinander antreten; deutlich weniger als in den Vorjahren. Die Atmosphäre war entspannt und es mutete sehr gemütlich und kuschelig an. Hektik blieb draußen vor der Tür; drinnen regierte die Ruhe. Das Team um Jugendturnwart Arne Borstelmann hatte alles unter Kontrolle und die Teams des ersten Durchgangs konnten sich entspannt umziehen und in ihrer Zeit an den Geräten einturnen, bevor um 10 Uhr mit der Begrüßung das Signal zum Wettkampfbeginn ertönte. Die FitKids des TuS Vahrenwald 08 waren in diesem mit zwei Mannschaften vertreten. Die dritte Mannschaft ″mittleren Alters″, die im zweiten Durchgang hätte antreten sollen, war leider kurzfristig ausgefallen. Doch auch für die zwei verbliebenen Mannschaften der jüngsten und ältesten TurnerInnen war es nicht leicht, hatten auch hier spontane Ausfälle krankheitsbedingt Lücken gerissen. ErsatzturnerInnen sprangen ein. Hinzu aber kam der unglückliche Umstand, dass eine sehr späte Ausschreibung mit neuen Anforderungen das Training in der kurzen bis zum Wettkampf verbleibenden Zeit erschwert hatte. Die Zeichen standen, wie das Wetter draußen, auf Sturm. Und dieser fegte dann auch durch die große Halle im Herzen Döhrens. Im ersten Durchgang galt es, gegen TurnerInnen des MTV Groß-Buchholz, des VfL Eintracht, des TSV Anderten und der HMT anzutreten. Der TuS Vínnhorst war zwar auch mit unter den Teilnehmern, trat aber erst am Nachmittag an. Und es war manchmal nicht leicht. Jeder nicht-gestreckte Fuß, die nicht optimal geschlossenen Knie, eine kleine Nachlässigkeit in der Spannung und Haltung,-- ja, jede klitzekleine Unkonzentriertheit, rächte sich an diesem Tag sofort, wenn auch unmerklich. Unter dem Strich wurde nämlich gut aber eben nicht perfekt geturnt. Insgesamt wurden gute Ergebnisse erturnt, aber letztlich entschieden dann die unscheinbaren Zehntel, die Zahlen hinterm Komma, über das endgültige Abschneiden in der Gesamtwertung. Und so war es dann vielleicht nur ein kleiner Schritt ″daneben″ für den/die Turner/in, aber ein großer Schritt für die Mannschaft, die dann Punkte oder Pünktchen und somit Plätze einbüßte.

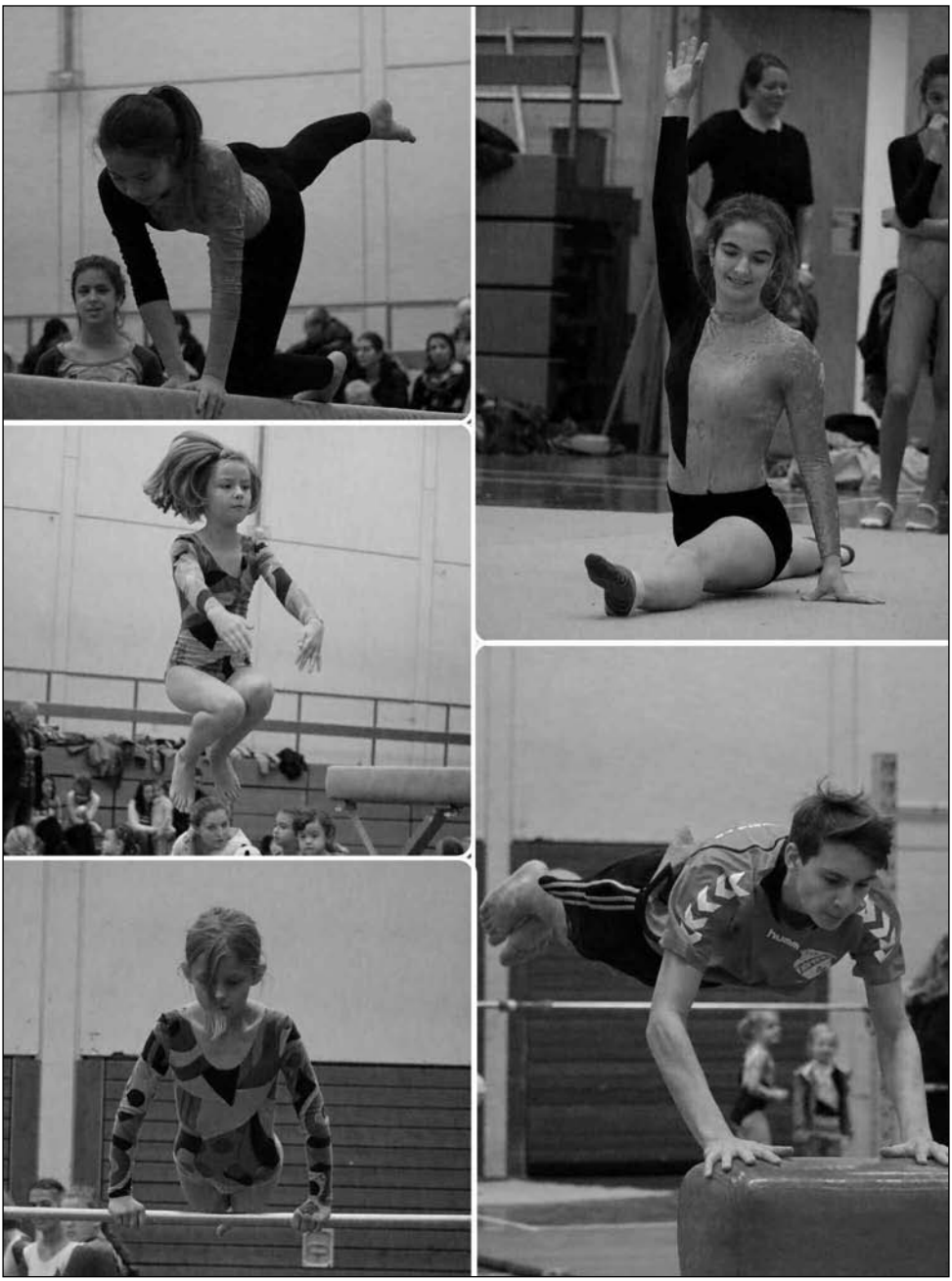
Martin und Cara kletterten am Tau in einer unglaublichen Geschwindigkeit, Martin turnte desweiteren bemerkenswert, Erika zeigte eine super Leistung am Boden, die jüngeren TurnerInnen feierten ihre eigenen kleinen Siege über die so große Aufregung und Toni gab sich herausragend an allen Geräten und doch wurden diese Leistungen durch kleine Ärgerlichkeiten getilgt. Am Ende bedeutete dies Platz 4 und 5 an einem Wettkampftag mit insgesamt 18 angetretenen Mannschaften. Und auch wenn es nicht bis auf das Treppchen reichte, so zeigen die Platzierung dicht daneben doch, dass vieles machbar und noch mehr möglich gewesen wäre (oder ist), was Ansporn sein sollte für das Training für den nächsten Wettkampf.

Gold aber gibt es definitiv von uns für den Zusammenhalt und den Teamgeist, der allgegenwärtig und zu spüren war, Cara, Jarven, Martin, Maya, Norina, Olivia, Sophie, Toni, Vanessa, Vicki! -- ... Und eine ″Verdienstmedaille″ für Blerta, die ihre TeamkollegInnen mental und anwesend vor Ort toll unterstützt und angefeuert hat!

Ein Dankeschön an das TrainerInnenteam der Leistungsgruppe!

Die Medaillenplätze sind in Sicht! -- Also, los geht's! ... Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf

FitKids



FitKids

FitKids

Ab ins Warme

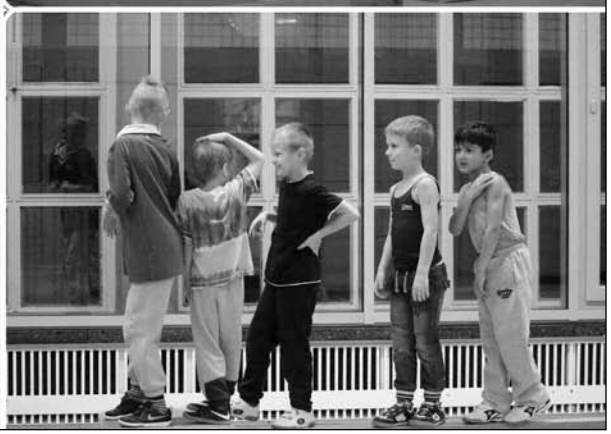
Zwar hatte der Winter gewisse Anlaufschwierigkeiten und tarnte sich noch bis in den Dezember als April, jedoch nahmen wir ihm das nicht ab. Winter bleibt Winter und wir bleiben somit kreativ in der Sporthalle. Auch da gibt es ja bekanntlich immer wieder viel zu tun und zu erleben. Neben den Gerätelandschaften, die mit Spaß und einem Hauch von Abenteuer immer wieder auf magische Weise die Kinder psychomotorisch und koordinativ fördern, gab es auch viele Spielangebote, die sowohl die Motorik als auch den Gemeinschaftssinn ansprechen. Dazu gereichten neben den Hallen und den „anderen Kindern" selbst z.B. größere und große Wasserbälle, Luftballons, Lupen, die Hinweise für rasende Detektive verbergen, der Fühl- und Balancierparkour, sowie auch traditionelle Ball und Laufspiele wie Brennball, „Steh Bock ! Lauf Bock !", Linien fangen, u.v.m. oder auch schlichte Reifen, die am Boden zu Hüpfspielen einladen, in den Händen zu Hula-Hoop-Spielen animieren oder in der Luft hängend als Zielkreise einen guten Dienst tun, genau wie Leitern, die sich über imaginäre Schluchten spannen, große und kleine Kästen, die zu zu überwindenden Felsformationen mutieren, Taue, die als Lianen daherkommen u.a. ... So eine Halle bietet ungeahnten Raum auch für die „Fantasiegymnastik" und lässt unsere PlanerInnen und MacherInnen im Kreis der ÜL und ÜLA immer wieder zur kreativen Höchstform auflaufen.

Das ist und war auch gut, denn zuweilen war in diesem Herbst größere Kreativität gefragt: Mehrere Sporthallen waren wegen der geplanten Umstellung auf den schulischen Ganztagsbetrieb ganz oder zeitweise gesperrt, so dass es nicht nur schwer und schwierig war, auf Wegen zu den Sporthallen zu gelangen, sondern auch einiger Umplanungen bedurfte, um z.B. sämtlichen Gruppen der betroffenen GS Tegelweg, die gar von den Sommerferien noch bis Ende November gesperrt war, die Möglichkeit zu geben, in allen anderen FitKids-Gruppen zu turnen, um nicht so lange auch auf Spaß und Bewegung verzichten zu müssen. Was die Logistik und die Planung betrifft, war so von allen Seiten Flexibilität gefordert, da ja z.B. die einzig andere Eltern-Kind-Gruppe in der GS Alemannstraße ist, was vom Bereich Tegelweg aus eine enorme Wegstrecke ist ! So musste umgeplant werden, damit die Angebote auch Alternativangebote sein konnten und allen Kindern zwischen dem Laufalter und dem Grundschulalter gerecht wurden. Seitens der Stadt gab es diesbezüglich leider keine Unterstützung: schleppende und sehr kurzfristige Informationen zum Umbaubetrieb, nicht in Kenntnis gesetzte und unflexible Hausmeister, keine alternative Zuwegung; von Ausweichangeboten in Form von Räumlichkeiten ganz zu schweigen. --

Wir danken allen FitKids-Familien der Turngruppen in der GS Tegelweg, der GS Alemannstraße und der GS Glücksburger Weg für ihr Verständnis und die Unterstützung während der Umbauzeiten in den jeweiligen Schulen!

Für 2016 hoffen wir auf ruhigere Zeiten und einen problemlosen Turnbetrieb und freuen uns auch schon auf die vielen Dinge, die vor uns liegen: Zu allererst für die Leistungsturnerinnen das 5.TURNIER des MTV Groß-Buchholz im März, dann die Leichtathletiksaison 2016, die feiertagsbedingt im letzten Maidrittel beginnt und auf die Staffel, die Wettkämpfe und schließlich Vorbereitung auf die erfolgreiche Abnahme des Deutschen Sportabzeichens zum Ende der Saison, Ende September, zum Ziel hat, die 102.Stadtstaffel, bei der wir auf einen neuerlichen Gesamtsieg hoffen und auf flächendeckende Beteiligung setzen, das Kinder- und Jugend-Turnfest im Juni in Bothfeld, das traditionelle TuS-Kinderfest und in diesem Jahr auch wieder die zweijährlich stattfindende TuS-Kinder-Olympiade Ende August, bevor wir mit dem Kindermannschaftswettbewerb dann das Wettkampfprogramm 2016 beschließen. -- Wir freuen uns drauf!

FitKids



FitKids

FitKids

FitKids

Kalendernotizen

06.03.2016	***5.TURNier*** des MTV-Groß-Buchholz. 9 – 16 Uhr Turnwettkampf für Mädchen/alle gemeldeten Turnerinnen der Leistungsgruppe ab Jahrgang 2009 in der GS Groß-Buchholzer Kirchweg, Eingang Bleidornstraße in 30655 Hannover
21.05.2016	Voraussichtlicher Beginn des Leichtathletik-Angebots für alle FitKids sowie Kinder und Jugendliche aller Sparten und Altersgruppen. Bis ca. 12.September jeden Samstag außerhalb der Schulferien, außer bei Regen, von 10-12 Uhr auf dem Vereinsgelände, Sahlkamp 4c, 30179 Hannover
29.05.2016	***102.Stadtstaffel.*** 10-17 Uhr im Erika-Fisch-Stadion, (A-Platz), Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 2a, 30169 Hannover. SchülerInnenstaffel (6 -14 Jahre) und Staffelläufe männliche und weibliche Jugend (15 -18 Jahre), sowie Männer und Frauen aller Altersklassen im Erika-Fisch-Stadion und im Sportpark
xx.06.2016	**Kinder- und Jugendturnfest** im Schulzentrum Bothfeld, Hintzehof 9, 30659 Hannover für alle gemeldeten TeilnehmerInnen. Der genaue Termin wird auf der Homepage nachgereicht.
19.06..2016	***Kinderfest*** von 14 bis 17 Uhr auf unserem Vereinsgelände, Sahlkamp 4c, 30179 Hannover
27.08.2016	***Kinder-Olympiade*** von 14 bis 17 Uhr auf unserem Vereinsgelände, Sahlkamp 4c, 30179 Hannover
23.09.2016	***Deutsches Sportabzeichen***. Ab 17 Uhr Abnahme desselben auf der Bezirkssportanlage Bothfeld, Carl-Loges-Str. 12 in 30657 Hannover
05.11.2016	***Go-Sports-Infotagung*** für alle gemeldeten ÜL und ÜLA in der IGS Garbsen
xx.11.2016	***Kindermannschaftswettbewerb*** im Gerätturnen für die Mannschaften der FitKids-Leistungsgruppe; GS Suthwiesenstr. in 30519 Hannover-Döhren

Weitere Termine folgen, sobald sie feststehen und sind auch auf der FitKids-Homepage in der Rubrik TERMINE nachzulesen.

Immer aktuell und ausführlicher ...

... finden sich auf unserer Homepage, unter http://www.tus-vahrenwald.de/fitkids, wie üblich, alle Berichte und Informationen, Fotos, Termine und Angebote. Und für alle, die gern automatisch über alles Aktuelle informiert sein möchten, bieten wir auf unserer Homepage die Möglichkeit, den FitKids-Newsletter zu abonnieren (— Bitte die Spameinstellungen überprüfen!). Alle Fragen rund um die FitKids des TuS Vahrenwald 08 beantworten wir gern per E-Mail unter fitkids@go4more.de.

Und wer mag, findet uns auch bei FACEBOOK unter https://www.facebook.com/FitKids08

TURN- U. SPORTVEREIN VAHRENWALD 08 e.V.

EINTRITTSERKLÄRUNG

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Name	Vorname m ☐ / w ☐
Geburtsdatum	Telefonnummer (mit Vorwahl)
Straße und Hausnummer	Email-Adresse
Postleitzahl und Wohnort	Eintrittsdatum
Name d. Erziehungsberechtigten (Angabe bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren notwendig)	Vorname d. Erziehungsberechtigten

- Als **Aufnahmegebühr** gilt ein Monatsbeitrag.
- Die **Kündigung** muss schriftlich unter Einhaltung einer Frist von einem Monat zum Monatsende erfolgen.
- Meine **persönlichen Daten** werden nicht an Dritte weitergegeben.
- Die **Vereinssatzung**, einsehbar in der Geschäftsstelle oder direkt von der Homepage herunterladbar, erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Abteilung: (zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ Badminton	☐ Baseball	☐ Dance for Fun	☐ Eltern/Kind-Turnen*)
☐ Faustball	☐ FitKids	☐ Fitness	☐ Floorball
☐ Gymnastik 50+	☐ Handball	☐ Korbball	☐ Nordic Walking
☐ Prellball	☐ Skat	☐ Softball	☐ Tennis
☐ Tischtennis	☐ Trampolin		
☐ Volleyball	☐ Wandern		☐ passiv

*) Eine 2. Erklärung für das Kind ist erforderlich!

Hannover, den _____ _____

(Datum)

(eigenhändige Unterschrift, bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Version 20140308 Heft 2/14

TURN- U. SPORTVEREIN VAHRENWALD 08 e.V.

SEPA-Lastschriftmandat

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

TuS Vahrenwald 08 e.V.
Sahlkamp 4c
30179 Hannover
Gläubiger-Identifikation-Nummer: DE52ZZZ00000090698
IBAN: DE50 2505 0180 0000 2381 12 BIC: SPKHDE2H
(Zahlungsempfänger)

Hiermit ermächtige ich den Zahlungsempfänger widerruflich, die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos

IBAN _____ BIC _____

bei _____
(genaue Bezeichnung des Kreditinstituts)

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Die Einzugstermine werden in den dreimal jährlich erscheinenden Vereinsnachrichten veröffentlicht.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

_____
Name, Vorname

_____
genaue Anschrift

Hannover, den _____ _____
(Datum) (eigenhändige Unterschrift des Kontoinhabers)

Dächer

von

Kötters & Bogorell

Dach, Wand- und Abdichtungstechnik

Schulenburg-Nord 26 • 30855 Langenhagen

Tel 05 11.73 31 11 • Fax 05 11.72 10 70

Mobil 0172. 510 12 12